

Hallo



Feistritz an der Gail



30 Jahre selbstständige Gemeinde Feistritz an der Gail (1991 – 2021)



Die Gemeinde in der Hosentasche. Wichtige Informationen – wie allgemeine Termine, Mülltermine, Neuigkeiten, Kundmachungen und vieles mehr – erhalten Sie schnell und direkt mit der Geko-App auf Ihr Smartphone. Jetzt downloaden!

Dranbleiben

Gemeinde Feistritz an der Gail impft



Liebe GemeindebürgerInnen! Nutzen Sie das vor Ort COVID-19-Impfangebot von Herrn Dr. Alexander Mörtl und nehmen Sie den Termin wahr.

Termin: 8. September 2022

Uhrzeit: ab 19 Uhr

Anmeldung: am Gemeindeamt
bis spätestens 31.08.2022
unter 04256/2464

Impfzentren des Landes Kärnten

Unbedingt e-Card, Ausweis und Impfpass mitbringen!

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung unter <https://kaernten-impft.ktn.gv.at/>!

Impfstellen:

Hier nur mehr mit Termin möglich!

• **9020 Klagenfurt**, Alpen-Adria-Center, Alpen Adria Platz 1
(ehm. Hypo)
SA, 12 – 18 Uhr (BioNTech/Pfizer, Novavax)

• **9500 Villach**, KAUFein VEZ, Badstubenweg 93
SA, 12 – 18 Uhr (BioNTech/Pfizer, Novavax)

Weitere Impfstellen

Hier ohne Termin möglich!

• **9020 Klagenfurt**, Alter Platz 12
FR, 14 – 18 Uhr (BioNTech/Pfizer, Novavax, Moderna)

**Im August jeden Freitag von 14 – 18 Uhr
(BioNTech/Pfizer, Novavax, Moderna).**

Kinderimpfungen finden ausschließlich in den Impfzentren jeweils samstags statt!

Der Impfstoff wird allen Einwohnern der Region kostenlos und auf Drop-in-Basis angeboten.

Auch Impfärztinnen und Impfärzte aus dem niedergelassenen Bereich führen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus kostenfrei durch. Auf der gleichen Seite können Sie sich auch Ärztinnen und Ärzte für Kinderimpfungen anzeigen lassen: www.aekkt.n.at/covid/impfungen/
Hotline des Bundes zur Wirkung und Sicherheit des Impfstoffes **0800 555 621** an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr
Weitere Informationen hier: www.österreich-impft.at

Informationen zum COVID-19 Impfplan des Bundes:
www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Durchfuehrung-und-Organisation.html

Kärntner Corona-Hotline: 050 536 53003

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Informationen der MedUni Wien zur Corona-Schutzimpfung: www.corona-schutzimpfung.at

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Wie beginnt man ein Vorwort nach zwei Jahren coronabedingter Veranstaltungspause? So wie immer? Mit einleitenden, positiven Worten? Klar. Ich entscheide mich für Worte aus meinem Herzen: Ich freue mich, dass wir nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder richtig feiern können und unsere Gemeinde im wahrsten Sinne mit Festen, Kirchtag und Feierlichkeiten wieder aufleben lassen.

©BSY



Die hervorragende Wetterlage mit viel Schnee und eisigen Temperaturen hat einen großen Anteil daran, dass ich auf eine wunderbare und bilderbuchhafte Wintersaison zurückblicken kann. Vor allem jene Grundeigentümer, die auf ihren Flächen die Ausübung des Wintersportes erlauben, ermöglichen der Bevölkerung auf unseren bestens präparierten Wintersportanlagen das Skifahren, Langlaufen, Rodelfahren, Skitourengehen und Eislaufen auszuüben. Dafür möchte ich mich bei ihnen recht herzlich bedanken, ebenso bei den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ob beim Hrastrift oder bei den anderen Wintersportanlagen, die uns durch ihr Engagement einen gelungen Sportwinter beschert haben. In diesem Zusammenhang ist ein Zitat von Albert Einstein sehr zutreffend: „Der Mensch kann in seinem kurzen und gefahrenreichen Leben einen Sinn nur finden, wenn er sich dem Dienst an der Gesellschaft widmet.“

Das gilt auch für die vielen engagierten Mitglieder in den Vereinen, die schon Aktivitäten gesetzt und Veranstaltungen geplant bzw. bereits durchgeführt haben. Ein ganz besonderes Ereignis war die Festsitzung zum 30-jährigen Gemeindejubiläum. Es war eine kleine, aber würdige Feier anlässlich der wiedererlangten Eigenständigkeit der Gemeinde Feistritz an der Gail. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden vier Persönlichkeiten unserer Gemeinde mit der höchsten Gemeindeauszeichnung bedacht und zu Ehrenbürgern ernannt. Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass ich selbst 25 Jahre lang die Gemeinde mitgestalten durfte. Die vielen Projekte, die wir in den vergangenen Jahren verwirklicht haben zeigen, dass wir eine gute, wirksame und nachhaltige Gemeindegemeinschaft leisten. Bemerkenswert war auch der bisher unbekannteste und älteste Farbfilm vom Kirchtag 1952, dessen Präsentation sicher sehr viele überrascht hat. Es wurde auch die Idee geboren, gemeinsam mit dem ORF unseren Pfingstkirchtag zum Thema in der Sendung

"Österreichbild" zu machen. Der heutige Kirchtag war sehr gut organisiert und bezogen auf die Zuseherkulisse rekordverdächtig. Ein Dankeschön an die Jugend und vor allem an das Team der Burschenschaft Feistritz an der Gail.

Geschehnisse auf der Welt haben - wie in der Pandemie - Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Globale Bedrohungen erfordern lokale Lösungen! Infolge des Klimawandels, des Krieges in der Ukraine und der wirtschaftlichen Entwicklungen müssen wir in der Gemeinde alle geplanten Vorhaben neu überdenken. So muss auf Grund der Entwicklung der Baukosten das eine und andere Vorhaben zurückgestellt oder geändert werden. Wir wollen weiterhin in die Alternativenergie investieren. Mit unserem Kleinwasserkraftwerk und den beiden Photovoltaikanlagen haben wir bereits einen großen Schritt in die Richtung Energieautarkie gesetzt. Die Entscheidungen im Jahr 2007 das Kleinwasserkraftwerk zurückzukaufen, sowie die Errichtung von zwei Photovoltaikanlagen im Jahr 2011 waren zukunftsweisend - mittlerweile wird in der Gemeinde mehr Strom produziert wie gebraucht.

Als nächster Schritt ist die Errichtung eines Kleinwasserkraftwerks im Bereich des Feistritzbaches geplant. Unsere Priorität liegt in der Umsetzung des ökologischen und lokalen Klimaschutzes, wovon die Bevölkerung am meisten profitiert. Grundlage dafür ist der Erhalt einer gesunden Wirtschaft in unserer Gemeinde. Unsere Betriebe erwirtschaften trotz der großen Herausforderungen sehenswerte Erträge. So investiert eine Immobiliengruppe in den ehemaligen Kaiserhof, die Billa AG hat Verkaufsflächen und Lagerflächen erweitert sowie den Standort auf den neuesten Stand der Technik gebracht und die Doppler Mineralöle GmbH die Tankstelle Pipp modernisiert. Auch die Zimmerei Wallner, deren Firma schon seit 25 Jahren besteht, hat in eine neue Produktionshalle investiert.

Ich möchte hiermit nicht nur dem Holzbau-Team zum 25-jährigen Firmenjubiläum, sondern vor allem auch Otmar Wallner zu seinem 50. Geburtstag gratulieren. Die Firma Astron Electronic GmbH hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Auszeichnungen erhalten und ist als Leitbetrieb in der Gemeinde ein großes Vorbild, dazu möchte ich recht herzlich gratulieren. Hervorzuheben ist auch unser größter Arbeitgeber, die Firma CAPITA MFG GmbH, die als weltweit führender Snowboardhersteller stets auf Innovationen und Nachhaltigkeit setzt. Auch unser Jungunternehmen "Bäckerei Zimmermann" hat mit neuen Öffnungszeiten (sonn- und feiertags) ein zusätzliches Service eingeführt. All diese Leistungen bilden eine wichtige Basis für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Feistritz an der Gail. Auch die landwirtschaftlichen Betriebe stellen eine wichtige Säule dar, die ebenso wie die unbezahlten Leistungen der Vereine, unserer Gemeinde Identität und Erfolg bescheren.

Im Namen des Gemeinderates darf ich mich bei allen bedanken, die zum Wohlergehen unserer Gemeinde beitragen.

Im Gemeindeamt selbst wird es auch personelle Änderungen geben. Jakob Wiegele, unser geschätzter Amtsleiter, tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Aufgrund der Ausschreibung dieser Führungsposition gibt es bereits einige vielversprechende Kandidaten und Kandidatinnen. Wir werden diese nach objektiven Kriterien bewerten und in den nächsten Wochen im Gemeinderat über die Nachbesetzung entscheiden.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen erholsamen und vor allem glücklichen Sommer.

Ihr/Euer
Bürgermeister Dieter MÖRTL

Aus dem Gemeinderat



30-Jahre eigenständige Gemeinde

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der eigenständigen Gemeinde Feistritz an der Gail fand coronabedingt, mit einem Jahr Verspätung, am 20. Mai 2022 eine Festsitzung in der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Im Zuge dessen wurden Herr Mag. Gernot Kuglitsch und Herr Eberhard Moser für den Einsatz der Gemeindeunabhängigkeit vor 30 Jahren, Herr Franz Mörtl für die kulturelle Arbeit und Herr Stefano Mazzolini für die Abschlüsse der Almpachtverträge zwischen Österreich und Italien, zu Ehrenbürgern und Trägern des Ehrenringes der Gemeinde Feistritz an der Gail ernannt. Unter den Gratulanten befanden sich neben zahlreichen Gemeindebürgern und LR Martin Gruber auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden. Durch den Abend führte die Gemeinderätin Frau Sandra Rauscher, für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Dreiländereck.

Kurzer Rückblick

Die ersten Jahre als eigenständige Gemeinde ab 1906: Am 19. Jänner 1906 wurde die erstmalige Trennung der Steuergemeinde Feistritz an der Gail von Hohenthurn rechtskräftig und Feistritz als Ortsgemeinde konstituiert.

Erneut im Verband der Gemeinde Hohenthurn 1973 – 1990: Mit 1. Jänner 1973 wurde Feistritz wieder Teil der Gemeinde Hohenthurn.

Als eigenständige Gemeinde ins neue Jahrtausend

Mit 1. Jänner 1991 wurde die 1972 aufgelöste Altgemeinde Feistritz an der Gail wiederhergestellt. Zum Regierungskommissär für die Gemeinde wurde ÖR Ing. Josef Wiesflecker bestellt, dem ein Ausschuss beigegeben wurde, dem Eberhard Moser, Franz Mörtl und Ing. Georg Madritsch angehörten.

Ankauf eines Kommunaltraktors mit Wintergeräten

Der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors wurde über die Ausschreibungsplattform ANKÖ in einem Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die Fa. Zankl GmbH aus Jenig ging als Bestbieter für den Neuankauf und Eintausch des alten Kommunaltraktors hervor. Es wurde somit der einstimmige Beschluss gefasst, den Steyr Expert 4130 CVT mit Frontlader zum Preis von € 101.500,00 (inklusive

Eintausch € 23.001,00) anzukaufen. Weiters wurde beschlossen, ein Schneepflug und ein Streugerät zum Gesamtpreis von € 33.700,00 anzuschaffen. Somit werden im kommenden Winter insgesamt zwei Räumgeräte mit modernster Ausstattung im Einsatz stehen.

Breitband

Mit dem Neuanbieter A1 wurden bereits neue Kunden für das Glasfasernetz Feistritz an der Gail gewonnen. Es sind insgesamt rund 40 Prozent der Haushalte an das Breitbandnetz der Gemeinde angeschlossen. Über diverse Serviceleistungen durch einen Glasfaseranschluss können Ihnen gerne die Anbieter (A1 und NETCompany) ein Angebot unterbreiten. Jedenfalls ist es empfehlenswert, sein Eigenheim an ein modernes, zukunftsfähiges Netz anzuschließen.

Veranstaltungsstätten und Veranstaltungseinrichtungen

Gemäß § 12 des Kärntner Veranstaltungsgesetzes sind Veranstaltungsstätten alle 10 Jahre einer wiederkehrenden Überprüfung zu unterziehen. Der Gemeinderat hat eine wiederkehrende Überprüfung für unsere Veranstaltungsorte Unterfeistritz, Oberfeistritz, Hrastlift und Modellflugplatz in Auftrag gegeben. Somit unterstützen wir alle Vereine bei der Abhaltung von Veranstaltungen. Würden diese Überprüfungen nicht zentral erfolgen, müsste jeder Verein bei jeder Veranstaltung ein eigenes Sicherheitskonzept erstellen.

LAG – Lokale Aktionsgruppe Region Hermagor

Die LEADER-Bewerbung für die EU-Förderperiode von 2023 bis 2027 wurde beim zuständigen Bundesministerium eingereicht. Als Mitglied der LAG Region Hermagor haben wir dadurch weiterhin die Möglichkeit die Förderanträge über das Regionalbüro Hermagor einzubringen. Wir bitten auch die Vereine, förderungswürdige Vorhaben, im Bereich von Kultur, Tourismus, Bildung etc. als LEADER Projekte, anzumelden. Gemeinsam mit den Gemeinden Tarvis und Prato Carnico hat die Gemeinde Feistritz an der Gail das Interreg Projekt "Grenzüberschreitendes Netzwerk für Schutz und Aufwertung alpiner Lebensräume" eingereicht, welches einer Bewertung unterzogen und positiv beurteilt wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 199.383,00, welche mit einem Betrag von € 169.475,55 (Fördersatz 85 %) gefördert wurden.

WLW – Verbauungsmaßnahmen Feistritzbach

Aufgrund einer Begehung mit der WLW -Sektion Kärnten (DI Piechl und Ing. Gatterinig) wurde das Sanierungsprojekt für den Unter-

lauf des Feistritzbaches ausgearbeitet. Es war geplant mit der Umsetzung im Jahr 2022 zu beginnen, jedoch in Folge der Unwetterkatastrophe im Gegendal war es unumgänglich den Projektstart auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Die Gesamtkosten in der ersten Bauphase werden in etwa € 500.000,00 betragen. Der Interessentenbeitrag der Gemeinde Feistritz an der Gail wurde bereits im Budget für das Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt. Die Gemeinde Feistritz an der Gail legt stets ein großes Augenmerk auf die Verbauungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Feistritzbaches, um der Bevölkerung den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Trinkwasser

Bei uns gehört sauberes Trinkwasser zum Alltag. Das ist aber keine Selbstverständlichkeit! Lediglich sieben Prozent der österreichischen Haushalte haben durch einen Hausbrunnen oder eine Quelle direkten Zugriff auf Trinkwasser. Die restlichen 93 Prozent der Bevölkerung werden durch zentrale Wasserversorgungsanlagen (Genossenschaften oder Gemeinden) versorgt. Daher haben wir nach Jahren erstmals die Versorgungskosten bzw. den m³ Preis um 0,3 Cent erhöht, somit beträgt nunmehr der m³ Preis für das Wasser 0,38 Cent. Wir sind im Vergleich mit allen anderen Gemeinden noch immer der günstigste Wasserversorger.

Wesentliche Änderungen laut Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2022

Wasserbezugsgebührenverordnung: Benützungsgebühr

- (a) ab dem 1. Juli 2022 0,38 Euro
- (b) ab dem 1. Juli 2023 0,41 Euro
- (c) ab dem 1. Juli 2024 0,44 Euro

Wassermessergebühr

- (a) ab dem 1. Juli 2022 13,00 Euro
- (b) ab dem 1. Juli 2023 14,00 Euro
- (c) ab dem 1. Juli 2024 15,00 Euro

Bereitstellungsgebühr

- 1) pro bebautem Grundstück, baulicher Anlagen oder Bauwerk:
 - (a) ab dem 1. Juli 2022 38,00 Euro
 - (b) ab dem 1. Juli 2023 40,00 Euro
 - (c) ab dem 1. Juli 2024 42,00 Euro

- (2) pro unbebautem Grundstück bzw. unbewohntem Bauwerk:
 - (a) ab dem 1. Juli 2022 19,00 Euro
 - (b) ab dem 1. Juli 2023 20,00 Euro
 - (c) ab dem 1. Juli 2024 21,00 Euro

Abwasserbeseitigung

Die Gebührenverordnung wurde dahingehend abgeändert, dass ein Sockelverbrauch

je Haushalt von mind. 40 m³ eingeführt wurde. Der Abwasserpreis pro m³ verändert sich damit nicht. Die Einführung einer Bereitstellungsgebühr bewirkt eine gerechtere Kostenverteilung.

Wesentliche Änderungen laut Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juni 2022

Kanalgebührenverordnung: Einführung einer Bereitstellungsgebühr von 40 m³ pro Hausanschluss, welche der Benutzungsgebühr angerechnet wird. Somit entstehen keine Mehrkosten, wenn pro Hausanschluss mehr als 40 m³ Trink- und Nutzwasser verbraucht werden.

Wasserrechtliche Endüberprüfung der WVA Feistritz an der Gail

Mit Bescheid vom Jänner 2022 wurden alle Erneuerungen und Einbauten von der WVA Feistritz an der Gail genehmigt. Im Zuge der Bauarbeiten der Kanalisationsanlage wurden Teile der WVA Feistritz saniert bzw. erneuert. Diese kostenintensiven Investitionen konnten ohne Vorschreibung von zusätzlichen Ergänzungsbeiträgen umgesetzt werden.

Brückenneubau

Die Bachbrücke im Bereich der Bäckerei Zimmermann/Kuglitsch wurde durch die Fa. Holzbau Wallner neu errichtet. Weiters wurde auch die Fußgängerbrücke beim Rundgang (Bereich CAPITA MFG GmbH) in Unterfeistritz saniert und erneuert. Die alten Brücken wurden, wieder passend zum Ortsbild, durch zwei neue Lärchenholzbrücken ersetzt.



Leuchtturmprojekt

Jede Kärntner Gemeinde soll künftig mindestens einen Standort als zentrale Anlaufstelle im Katastrophenfall haben, der mit einer mobilen Notstromversorgung ausgestattet ist. Die mit Notstrom versorgten „Leuchttürme“ in den Gemeinden sollen für die Bevölkerung zentrale Versorgungsknotenpunkte darstellen, um etwa Kontakt zu Ärzten, Zugang zu Medikamenten, Versorgung mit Lebensmitteln oder anderen überlebenswichtigen Gütern zu gewährleisten. Die für diesen Standort abgestimmte Notstromversorgung inklusiver der zentralen Einspeisestelle muss gewährleisten, dass die Gemeinde im Falle einer Katastrophe bestmöglich vorbereitet ist. Der Ankauf eines solchen Notstromaggregates wird vom Land Kärnten mit 75 Prozent der Investitions-



Als "Leuchtturm"-Standort wurden in der Gemeinde Feistritz an der Gail die Objekte rund um das Gemeindeamt ausgewählt (Feuerwehrhaus, Musikschule, Kindergarten und Gemeindeamt). Unser IVECO Notstromaggregat mit einer Leistung von 135 kVA der Fa. Fogo wurde bei der Fa. Maschinen Gailer in Kötschach angekauft. Die notwendigen E-Installationen wurden durch die Firma Elektro Amenitsch GmbH durchgeführt. Die Einspeisestelle ist beim Feuerwehrhaus Feistritz an der Gail und versorgt von dort aus die Gemeinde, den Kindergarten und die Musikschule. Die Anschaffungskosten für das Notstromaggregat betragen rund € 36.500,00. Das Land Kärnten hat dieses Projekt mit einer Förderung von € 28.595,00 unterstützt. Der zuständige LR Ing. Daniel Fellner konnte sich bei einem Besuch am 09.03.2022 ein Bild vom umgesetzten „Leuchtturmprojekt“ machen. Somit ist die Gemeinde Feistritz an der Gail für eventuelle Krisensituationen (z.Bsp. Blackout, Naturkatastrophen) bestens vorbereitet.

Kraftwerk II Feistritz

2007 wurde im Gemeinderat ein Mehrheitsbeschluss gefasst, das Kleinwasserkraftwerk (Fledermaushaus) von der Kelag AG anzukaufen. In der Gemeindezeitung vom Juli 2007 haben wir bereits auf eine "Zukunftsweisende Investition für Feistritz" hingewiesen. Die Gemeinde hat in der Zeit, wo die Politik über Umweltschutz spricht, Taten gesetzt und in die Erzeugung von Ökostrom investiert. Auch wenn der Ankauf des Elektrizitätswerkes von einigen nicht gutgeheißen wurde, war es wichtig, dass es uns damals gelungen ist, sämtliche Quellrechte (Wasserechte) mitzuübernehmen. Zusätzlich wurde der gesamte Projektentwurf für das Kraftwerk II Feistritz von der Kelag mitübernommen. Wir haben mit diesen Planungsgrundlagen das Kraftwerk II projektiert und in den Jahren 2011, 2012 und 2013 sämtliche mit diesem Projekt im Zusammenhang stehenden Maßnahmen behördlich überprüfen und genehmigen lassen. Nun stehen wir vor der Entscheidung, ein zweites Kraftwerk für die Gemeinde zu errichten. Aufgrund der damaligen Strompreisentwicklung wurde in den Jahren 2015/2016 von einer solchen Großinvestition abgesehen. Aufgrund der geänderten Marktsituation scheint nun der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein, um erneut in die Wasserkraft zu investieren.

Folgende Schritte wurden bereits von der Gemeinde für die Umsetzung eines neuen Kraftwerkes II erarbeitet.

- Die Wasserbezugsrechte für die Erzeugung von erneuerbarer Energie vom Feistritzbach wurden mit einem wasserrechtlichen Bescheid durch die Kärntner Landesregierung genehmigt.
- Alle Rechte schließen nur auf den Konzessionswerber; dh. die Gemeinde Feistritz an der Gail, hin. Eine andere Beteiligung bedarf einer Ausschreibung und müsste nach dem Aktienrecht erfolgen. Wir wollen keinen Ausverkauf der Anteile, sondern das Eigentum soll 100 % in der Gemeinde Feistritz an der Gail verbleiben.
- Die Detailplanung und die Bauaufsicht wurden bereits ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Detailplanung erhielt das Ingenieurbüro Moser GmbH aus St. Johann im Pongau, für die Bauaufsicht das Büro ZKP ZT GmbH in Nötsch.
- Die Ausarbeitung der Ausschreibung für den Bau des Kraftwerkes sowie weitere erforderliche Detailplanungen wurden bereits in Auftrag gegeben.
- Seitens der Abwicklungsstelle für Ökostrom (OeMAG) wurde für dieses Projekt ein Investitionszuschuss in der Höhe von € 940.066,00 gewährt.
- Die Gesamtinvestitionskosten wurden mit rund € 4,2 Mio. geschätzt.

Umbau BILLA

Nach einer Umbauzeit von nur sieben Wochen erstrahlt die umgebaute Billa Filiale in Feistritz an der Gail wieder im neuen Glanz. Unter anderem wurden die Verkaufs- und Lagerflächen vergrößert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Mit der Eröffnung am 5. Juli stand die komplett sanierte Filiale der Öffentlichkeit wieder als Nahversorger zur Verfügung.



E-Ladestation mit Bezahlmöglichkeit ab jetzt in Feistritz an der Gail verfügbar!

Nutzerinnen und Nutzern von E-Mobilität steht eine E-Ladestation hinter der Musikschule zur Verfügung. Sie verfügt über eine Ladeleistung von 22 Kilowatt und wurde von der Firma SMATRICS mit einem Bezahlssystem ausgestattet. Informationen bezüglich der Bezahlung finden Sie unter www.smatrics.com/ sofort-laden oder direkt bei der Ladestation.

Die Parkzone bei der Ladestation ist ausschließlich für das Laden von E-Fahrzeugen reserviert und muss nach Beendigung der Ladung wieder verlassen werden.

Müllabfuhrtermine für das Jahr 2022

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den "Gelben Sack" auf einen Blick zusammengefasst. Alle Mülltermine sind auch in der Gemeinde Geko-APP ersichtlich.

Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Donnerstag, 4. August 2022	monatlich
Freitag, 19. August 2022	14-tägig
Donnerstag, 1. September 2022	monatlich
Donnerstag, 15. September 2022	14-tägig
Donnerstag, 29. September 2022	monatlich
Donnerstag, 13. Oktober 2022	14-tägig
Freitag, 28. Oktober 2022	monatlich
Donnerstag, 10. November 2022	14-tägig
Donnerstag, 24. November 2022	monatlich
Freitag, 9. Dezember 2022	14-tägig
Donnerstag, 22. Dezember 2022	monatlich

Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 04. August 2022
Donnerstag, 15. September 2022
Samstag, 29. Oktober 2022
Samstag, 10. Dezember 2022

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.



9611 Nötsch 351
Tel.: 0660 / 521 86 72
info@unterlass.co.at
www.unterlass.co.at

Sammlung und Entsorgung von Alt Speiseöl & -fett

Freitag, 05. August 2022
Freitag, 30. September 2022
Freitag, 25. November 2022

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 09. September 2022
Freitag, 21. Oktober 2022
Freitag, 02. Dezember 2022

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo, Duschgel

Getränkkartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Metall Dosen:
Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall

Bitte alle Plastikflaschen, Metallverpackungen und Getränkekartons sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote, Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte, Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeuggesteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipenlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

Winteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll.....	€ 6,00
Sperrmüll/m ³	€ 30,00
behandeltes Holz/m ³	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – Tarif 2.....	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ - T. 10.....	€ 100,00
Metallabfälle.....	kostenlos
Kühlgeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrogroßgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge.....	€ 2,50
PKW-Reifen ohne Felge.....	€ 2,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe.....	kostenlos
Altkleider.....	kostenlos
lizenzierte Verpackungen.....	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m ²	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

Kompostieranlage Neuhaus

Öffnungstage: jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

- 12. August 2022
- 26. August 2022
- 09. September 2022
- 23. September 2022
- 14. Oktober 2022
- 28. Oktober 2022
- 11. November 2022

Die Übernahme und Verrechnung der biogenen Abfälle bei der Kompostieranlage Neuhaus wird vom Beauftragten Herrn Poglitsch unter 0676/835 55 836 vorgenommen.

Übernahmetarife, inkl. MWST.

Rasenschnitt/Laubabfälle pro m ³	€ 14,30
Ernterückstände pro m ³	€ 14,30
Baumschnitt ungehäckselt pro m ³	wird nur vor Ort gehäckselt
Sortierzuschlag bei Verunreinigung.....	plus 50 % des Einheitspreises

Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung 2022

MESSUNGEN VOR ORT *		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾
Probe im Netz	Ja		
Zeitpunkt Probenahme	08:40		OENORM M5874 (Codex B1)
Wassertemperatur	6,9 °C		OENORM M 6620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	307,0 ± 30,7 µS/cm	bis 2500	OENORM EN 27888
Färbung	farblos		OENORM M 6620
Trübung	keine		OENORM M 6620
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein		OENORM M 6620
Geruch	geruchlos		OENORM M 6620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten		OENORM M 6620

MIKROBIOLOGIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 20 (bis 300)	bis 1000
Koloniebildende Einheiten 22°C	0 KBE/ml	bis 100 (bis 1000)	bis 5000
Escherichia Coli	nicht nachweisbar KBE/100ml		bis 0
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 3 (bis 25)	bis 100
Enterokokken	nicht nachweisbar KBE/100ml		bis 0
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 0	bis 4
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar KBE/100ml	bis 0	bis 3

ORGANOLEPTIK		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾
Färbung (436nm)	< 0,1 t/m		bis 1
Trübung TEF	0,1 ± 0 TEF	bis 1 (bis 5)	
Geruch	0		bis 1 (bis 2)
Geschmack	0		

CHEMIE		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾
Gesamthärte	9,2 ± 1,9 °dH	bis 24	
Hydrogenkarbonat	186,8 ± 18,7 mg/l	bis 450	
Karbonathärte	8,6 ± 0,9 °dH	bis 22	
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	3,113 ± 0,2 mmol/l	bis 15	
Wassertemperatur	22,4 ± 1,1 °C		
pH-Wert	7,86 ± 0,2	6,5 - 9,5	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	305,3 ± 30,5 µS/cm	bis 2500	
TOC	< 0,5 mg/l	bis 5	
Ammonium	0,0052 ± 0 mg/l	bis 0,5 (bis 5)	bis 5,5
Calcium gelöst	54,7 ± 8,2 mg/l	bis 400	
Chlorid	< 1 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Eisen gesamt	[.] 2 µg/l	bis 200 (bis 200)	bis 400
Fluorid	< 0,5 mg/l		bis 1,5
Kalium gelöst	< 1 mg/l	bis 50	
Magnesium gelöst	6,9 ± 1 mg/l	bis 150	
Mangan gesamt	< 2 µg/l	bis 50 (bis 50)	bis 100
Natrium gelöst	2 ± 0,3 mg/l	bis 200 (bis 220)	
Nitrat	1,8 ± 0,3 mg/l		bis 50
Nitrit	[.] 0,00 mg/l		bis 0,1
Sulfat	14,5 ± 2,2 mg/l	bis 250 (bis 275)	
Ionenbilanz	0,062 mval/l		berechnet
Sättigungsindex	0,14		berechnet

CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal ¹⁾	erlaubt ²⁾
Cyanid gesamt	< 10 µg/l	bis 10	bis 50
Aluminium gesamt	< 5 µg/l	bis 200	bis 400
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l		bis 5
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l		bis 10
Barium gesamt	0,017 ± 0 mg/l	bis 1	bis 2
Blei gesamt	[.] 0,14 µg/l		bis 10
Bor gesamt	< 5,0 µg/l	bis 5	bis 1000
Cadmium gesamt	[.] 0,02 µg/l		bis 5
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l		bis 50
Kupfer gesamt	[.] 0,000 mg/l		bis 2
Nickel gesamt	[.] 0,03 µg/l		bis 20
Quecksilber gesamt	[.] 0,001 µg/l		bis 1
Selen gesamt	< 0,5 µg/l		bis 10
Uran gesamt	2,00 ± 0,2 µg/l		bis 15
Zink gesamt	[.] 0,6 µg/l	bis 100	bis 5000
CKW-Summe	< 2,5 µg/l		bis 30
Summe Chlorethene	< 0,1 µg/l		bis 10
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l		bis 30
1,1-Dichlorethan	< 0,1 µg/l		bis 0,3
Dichlormethan	< 2,5 µg/l		bis 10
Trichlormethan	< 0,08 µg/l		bis 10
1,1,1-Trichlorethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Tetrachlormethan	< 0,08 µg/l		bis 3
1,2-Dichlorethan	< 0,4 µg/l		bis 3
Trichlorethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Tetrachlorethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Dibromdichlormethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Tribrommethan	< 0,08 µg/l		bis 10
Benzol	< 0,7 µg/l		bis 1
Bromat	< 2,5 µg/l		bis 10
Summe PAK (TWV)	< 0,05 µg/l		bis 0,1
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	bis 0,1	bis 0,5

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Lithium-Batterien /Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.

Haben Sie gewusst, dass ...

- Lithium in Reinform ein silberweißes, weiches Leichtmetall ist, das bei Raumtemperatur das geringste Gewicht aller festen Elemente aufweist?
- Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?
- in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?
- beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?
- Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?
- Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.

• Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

ZU VERMEIDEN:

• Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

• Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.

ZU BEACHTEN:

• Passendes Ladegerät

Nur mit original beige-packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

• Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.

• Batterien und Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B.

• Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.

• Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels (Batterie-Sammelboxen), wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

Kärnten Bonus 2022 in Höhe von € 200,00

Zweck der Förderung

Ziel ist die Unterstützung von rd. 50.000 Kärntner Haushalten im niedrigen Einkommenssegment, wie Sozialhilfe-, Wohnbeihilfe-, Familienzuschuss-, Heizzuschuss-bezieherInnen, AusgleichszulagenbezieherInnen, Personen in Haushalten mit niedrigem AMS- oder Notstandshilfebezug sowie von allen sonstigen Haushalten, die von niedrigen Erwerbseinkommen leben müssen.

Antragstellung:

Die Förderungsabwicklung soll in 3 Schritten erfolgen:

(1) Direkte Zuerkennung an Personen die Wohnbeihilfen, Familienzuschuss und Heizkostenunterstützung erhalten haben. Ab 15.07.2022 sollen alle BezieherInnen der genannten Förderbereiche (rd. 20.000 Haushalte) ein Zuerkennungsschrei-

ben erhalten und die Auszahlungen mit 01.08.2022 beginnen.

(2) Online-Portal

Das Kärnten-Bonus-2022-Online-Portal soll – ähnlich der Corona-Impfanmeldung - auf der Website des Landes aufrufbar sein. Start des Online-Portals: August 2022 - Ende der Antragsfrist: 30.11.2022.

(3) Persönliche Antragstellung bei der Hauptwohnsitzgemeinde

FörderwerberInnen **ohne digitale Ausstattung** können sich an die Hauptwohnsitzgemeinde wenden, die behilflich ist, den Antrag über das Kärnten-Bonus-2022-Online-Portal aufzunehmen. Die Antragsfrist bei den Gemeinden soll parallel mit der Heizzuschuss-Aktion, voraussichtlich am 01.10.2022 beginnen und am 30.11.2022 enden.



Patienteninformation

Dr. Klaus Napokoj

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Nach 40 Jahren ärztlicher Tätigkeit und entsprechendem Alter ist es an der Zeit, an den Ruhestand und eine zufriedenstellende Nachfolge zu denken. Es ist mir gelungen, eine fachlich und menschlich ausgezeichnete Kollegin, die ich seit 25 Jahren persönlich kenne und schätzen gelernt habe, als Nachfolgerin präsentieren zu dürfen.

Dr. Elisabeth Brunhild Mairitsch ist in Oberamlach bei Spittal an der Drau aufgewachsen, ihre Mutter stammt aus Mauthen, daher auch ihr familiärer Bezug zum Gailltal. Nach dem Studium der Medizin in Wien ist sie seit 1996 im LKH Villach tätig, seit 2008 Fachärztin für Innere Medizin mit zusätzlichen Diplomen und Ausbildungen wie der Fachärztin für Geriatrie, Diplomen für Akkupunktur, Palliativmedizin und Notfallmedizin, aber auch Risikomanagerin im Gesundheitswesen.

Dr. Mairitsch wird vorerst an Dienstagen ordinieren und in weiterer Folge, wenn die Kündigungsfrist im LKH Villach abgelaufen ist, ab Herbst die Führung der

Ordination und Hausapotheke übernehmen.

Dr. Philipp Trost, der mich sieben Jahre lang vorzüglich vertreten hat und sicher etliche Freunde in unserer Gegend gewonnen hat, zieht es in die Steiermark, wir alle wünschen ihm viel Glück bei seiner neuen ärztlichen Tätigkeit, danken ihm für die vielen Jahre außerordentlichen Engagements und Bemühungen für alle Patienten.

Ich danke auch meinem bewährten Ordinationsteam für die jahrelange Treue und den Fleiß! Meine Gattin Andrea wird mir in die Pension folgen und Astrid, die von Anbeginn dabei war, noch einige Zeit ihre Erfahrung bereitstellen, Hilde wird sich auch langsam zurückziehen und Christine und Martina hoffentlich noch lange Frau Dr. Mairitsch unterstützen.

Ich bedanke mich für die jahrzehntelange Treue der Patientinnen und Patienten. Insgesamt behandelten wir in den vergangenen 20 Jahren 12.000 Menschen. Ich bin sehr froh, die zukünftigen ärztlichen Tätigkeiten in erfahrene, bewährte und kundige Hände legen zu dürfen.

Mit lieben Grüßen,
Klaus Napokoj



Alles aus
einer Hand:

Fenster aus Holz, Holz-Alu,
Kunststoff und Kunststoff-
Fenster mit Alu-Schale außen,
Haustüren, Sonnenschutz,
Innentüren



BAUELEMENTE

JOST

Ihr Fachmann

FENSTER & TÜREN

Jost Norbert
9612 St. Georgen 24
Tel. 04256 / 3120
Fax 04256 / 3120-20
Mobil 0664 / 3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at



Katz & Klumpp

Garten | Spiel | Park

9586 Fürnitz/Villach, Kärntner Str. 11
04257 / 2131, office@katzklumpp.at



111
JAHRE

katzklumpp.at

Information

Urlaube Ordination

Dr. Napokoj: 1. bis 15. August, 19. bis 25. September

Die Ordination ist am

30. September wegen notwendiger EDV Umstellung geschlossen!

Die Polizei informiert

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte Checkliste von GEMEINSAM.SICHER in Österreich



Bundesministerium Inneres

- **Eingeschaltet?** Alarmanlage, Videoüberwachung
- **Weggeräumt?** Leitern, Tische, Sessel
- **Erhellet?** Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- **Auf der Bank?** Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- **Ausgefüllt?** Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- **Umsorgt?** Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- **Versorgt?** Haustiere sind in guten Händen
- **Erteilt?** Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- **Kopiert/fotografiert?** Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- **Vorbereitet?** Brusttasche, Gürteltasche
- **Verdeckt?** Kofferranhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- **Geteilt?** Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Fahrräder sind ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss ab.
- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.

- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
 - Verwenden Sie beim Transport am Auto einen absperrbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
 - Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
 - Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass.
- Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

Besonders die Corona-Pandemie

zeigte deutlich, dass die Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche sprunghaft angestiegen ist. Games, Chats und Videos haben eine derart hohe Anziehungskraft, dass sie sich regelrecht in der virtuellen Welt verlieren.

- Schütze deine Privatsphäre.
- Das Internet vergisst nie.
- Sei misstrauisch.
- Aktiv gegen Cybermobbing und Hassposting.
- Es gibt nichts geschenkt.
- Hol dir Rat bei Erwachsenen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website: www.gemeinsamsicher.at

Community Nurse – Gemeindenahe Gesundheitsvorsorge



Bürgermeister Christian Hecher mit Vertretern der Marktgemeinde Bad Bleiberg, Anja Kröpfl, Bürgermeister Dieter Mörtl mit GR Sandra Rauscher

Mein Name ist Anja Kröpfl, ich bin seit 2005 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin – seit 1. Juni bin ich für die Marktgemeinde Bad Bleiberg sowie für die Gemeinde Feistritz an der Gail für die familien- und gemeindenahe Gesundheitsförderung von Jung bis Alt zuständig. Bisher war ich in den Bereichen Hauskrankenpflege, Langzeitpflege, bis hin zum akuten Bereich tätig und konnte somit sehr vielseitige Erfahrungen sammeln.

Was beinhaltet das kostenlose Projekt „Community Health Nurse“?

- Zentrale Anlaufstelle für Fragen

zu Gesundheit und Pflege

- Präventive Hausbesuche
- Information und Beratung
- Erheben des aktuellen Pflegebedarfs
- Koordinieren und Vermitteln zusätzlicher Angebote (Hauskrankenpflege, 24h Pflege, Pflegegeldanträge usw.)

Es ist auch ein monatlicher Pflege-Physiotherapie-Stammtisch geplant. Ich werde für alle Fragen und Anliegen des „täglichen Lebens“ ein offenes Ohr haben und bin von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr unter +43 (0) 650 / 90 89 896 oder anja.kroepfl@ktn.gde.at erreichbar!



Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 1. Juli 2022 sind folgende Wohnungen frei:



Wohnung 170/4:
frei seit 01.04.2022

Größe: 92,32 m², Heizung: Pellets Zentralheizung, Lift: nein, Balkon: Ja, Zimmer: 3

Miete: € 725,00 (inkl. Heizungskonto)
BK-Beitrag: € 3.555,45

Wohnung 166/8:

frei ab 01.10.2022

Größe: 40,20 m², Heizung: Pellets Zentralheizung, Lift: nein, Balkon: Ja, Zimmer: 1, 2. OG

Miete: € 292,62 (inkl. Heizungskonto)
BK-Beitrag: € 1.484,83

Bartl 0664/3109109

Änderungen vorbehalten

Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.



Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

www.moser-wasser.at

St. Johann im Pongau | Thalgau | Dellach im Drautal

Feistritzer Unternehmer



In unserer neuen Rubrik stellen wir fleißige, engagierte Unternehmer der Gemeinde Feistritz an der Gail vor:

CAPiTA MFG GmbH – Snowboards made in Feistritz an der Gail



Adresse: 9613 Feistritz an der Gail, Station 1
Homepage: www.capitasnowboarding.com
Mitarbeiter: 116

In den vergangenen Jahren hat sich die CAPiTA hervorragend entwickelt, trotz Pandemie und Rohstoffproblemen befindet sich das Unternehmen auf Wachstumskurs. Treibender Faktor ist vor allem die Entwicklung der eigenen Marke CAPiTA, welche in den vergangenen Jahren jeweils zweistellig gewachsen ist. Derzeit werden am Standort in Feistritz an der Gail 100.000 Snowboards produziert, 95 Prozent verlassen Österreich und gehen in den weltweiten Export (Nordamerika, Asien, Europa). Das anhaltende Wachstum hat zu einem entsprechenden Ausbau der Mannschaft geführt, derzeit umfasst das CAPiTA-Team 116 Mitarbeiter. Die CAPiTA ist auch weiter auf der Suche nach Mitarbeitern für Produktion und Büro in Vollzeit und Teilzeit. Auch eine Feuerwehrrübung mit mehreren Feuerwehren der Umgebung unter der Führung der FF Feistritz an der Gail wurde im Jahr 2022 schon abgehalten.

Zukünftiges Wachstum, Investitionen und Ausbau des Nachhaltigkeitsgedankens

Jedes Jahr werden Neuinvestitionen getätigt, der Maschinen-

park erneuert, neue Maschinen angeschafft und in die Prozesse integriert. Von Anfang an war die Ökologie und der Umweltgedanke ein treibender Faktor beim Neubau der Fabrik und bei der Entwicklung der Snowboards, dies gehörte schon immer zum Markenversprechen der CAPiTA.

Doch damit begnügt man sich nicht – in den nächsten Quartalen/Jahren ist geplant den Faktor der Nachhaltigkeit noch weiter auszubauen, um sich noch mehr von den Konkurrenzwerken in China, Arabien und Amerika zu differenzieren. Diverse Projekte im Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit, Recycling, Einbindung der Gemeinde befinden sich in Planung bzw. Umsetzung und werden zukünftig noch mehr zum Ansehen der CAPiTA beitragen, beispielhaft möchten wir hier bereits die Umsetzung der PV Anlage auf der gesamten Dachfläche nennen.

Des Weiteren gibt es Gespräche und Projekte mit der Volksschule hinsichtlich Betriebsbesuchen und grafischer und künstlerischer Gestaltung von Snowboards. Ideen der Kinder werden bei CAPiTA ausgestellt.

Das CAPiTA TEAM freut sich, ein aktiver Bestandteil der Gemeinde zu sein.

CAPiTA

Made in Austria

Wir suchen Produktionsmitarbeiter!

(Vollzeit, Teilzeit, Saisonal)

jobs@capitamfg.com

„Die Fledermäuse haben wieder Saison“

Autor: Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ



Die Kolonie ist mittlerweile vollständig. Auch die Fledermausbretter wurden wieder von den Bartfledermäusen aufgesucht und als Wochenstube genutzt.

Nach der Winterpause hat das Fledermaushaus seine Pforten seit 3. Juni für interessierte Besucher geöffnet. Bis 9. September (dieses Jahr um eine Woche verlängert) besteht jeden Freitag die Möglichkeit, uns zu besuchen. Auch am Sonntag, 7. August, ist das Fledermaushaus geöffnet.

Je nach Rahmenbedingungen werden dieses Jahr die Kinder die Bastel- und Malvorlagen vor Ort nutzen können. Die Unterlagen mit verschiedenen Vorlagen können die Kinder gerne auch mitnehmen.

Der digitale Maltisch wurde im

vergangenen Herbst komplett neu aufgesetzt. Neben Malvorlagen gibt es auch neu ein Memory und Puzzles. Die Kinder haben die Möglichkeit, je nach Lust die verschiedenen Spiele auszuwählen.

Nach den beiden sehr erfolgreichen Abendveranstaltungen der vergangenen Jahre wurde die Kooperation mit dem Naturpark Dobratsch ausgeweitet. Die „Nacht der Fledermäuse“ findet diesen Sommer an zwei Abenden statt: die erste Bat night fand am 15. Juli statt und die zweite findet am 5. August um 19 Uhr statt. Höhepunkte sind sicherlich die Beobachtung des Ausflugs der Kleinen Hufeisennasen sowie die der Mausohren bei der Kirche Feistritz an der Gail. Der Naturpark Dobratsch wird mit einem Naturpark-Ranger und dem mobilen Naturpark-Infostand anwesend sein.

Neues aus unserer Pfarre

Das Jahr 2022 steht für Veränderung in der Pfarre Feistritz an der Gail. Nach sechs Jahren voller schöner Feste, andächtigen Gebeten und zwei Jahren mit großen Herausforderungen verabschieden wir unseren Pfarrgemeinderat mit der Obfrau Elisabeth Wiesflecker.

Autor: Pfarre Feistritz an der Gail

Wir erinnern uns gerne an das, mit großem Einsatz organisierte und mit Liebe geplante goldene Priesterjubiläum oder die lange Nacht der Kirchen, wo Kultur und Glaube sich in unserer Kirche zu einem Ohrenschauspiel vereinten. Mit innovativen Ideen und kreativen Lösungen ist es den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats Ingrid Perchinig, Barbara Stefaner, Johann Grafenauer, Joachim Pipp, Pepca Druml und Elisabeth Wiesflecker gelungen, zwischen Lockdowns, Kontakteinschränkungen und Zeiten voller Ungewissheit den Glauben und die Verbindung zwischen der Kirche und den Gemeindegewissheiten aufrecht zu halten. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für ihr großes Engagement und ihre arbeitsreiche Zeit herzlich bedanken.

In diesem Jahr geht die Pfarre Feistritz an der Gail erstmals neue Wege. Der traditionelle Pfarrgemeinderat wurde modifiziert und wird nun als Arbeitskreis der Pfarre Feistritz an der Gail geführt.

Joachim Pipp und Pepca Druml bleiben dem neuen Arbeitskreis als erfahrene Mitglieder erhalten. Sie werden tatkräftig von Florian Perchinig, Johann Nessmann, Alexander Preiml, Doris Schnabl und Inés Pipp unterstützt. Mit der heurigen Fronleichnamspzession und dem anschließenden stimmungsvollen Pfarrfest konnte das neue Team erstmals ihre gute Zusammenarbeit erproben. Der neue Arbeitskreis der Pfarre Feistritz an der Gail freut sich gemeinsam mit unseren Pfarrer GR Stanko Trap auf das Miterleben und Gestalten des heurigen Kirchenjahres.



**NATURSTEINE
BOGENSPERGER**

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4
E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at

**Sicherheitstechnik
Planungs- und
Baustellenkoordination**

Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11 • 9601 Arnoldstein
Tel. +43 (0)4255|2971 • office@tbwulz.at
www.tbwulz.at

Weise Sprüche – Vorläufer des Internets?

Sucht man heute eine bestimmte Information, dann geht man ins „Netz“ und erhält eine Vielzahl an Hinweisen. Oftmals zu viel und vielleicht gar nicht so hilfreich. Wie vollzog sich die Weitergabe an Wissen vor mehreren Hundert Jahren?

Autorin: Ulrike Möderndorfer



Eine Möglichkeit waren weise Sprüche, welche Bewährtes von Generation zu Generation weitergaben und teilweise heute noch bekannt sind: „Iss Kranawitt und Bibernell, dann stirbst nicht so schnell und hast noch Inula, dann bleibst immer da“. Kranawitt kennen wir auch noch unter den Namen Wacholder, Quickolder oder Juniperus communis. Oftmals verrät der Pflanzename etwas über die in ihr steckende Kraft. Kranawitt macht wach und erquickt die Lebensgeister. Hier treffen sich die Erfahrungen der fernöstlichen und der abendländischen Heilkundigen: Wacholder hat unter anderem Nierenstärkende Eigenschaften und in Asien sagt man, der Sitz der Lebensenergie ist in den Nieren. Also, bei der nächsten ermüdenden Arbeit einige Wacholderkügelchen kauen und dann geht es flott weiter. Kranawitt bedeutet Kranichholz. Der Kranich ist ein Symbol für Glück, Weisheit und

Gesundheit. Ist er deshalb ein Teil des Palmbuschens?

Die Bibernelle (Pimpinella saxifraga) findet man jetzt blühend auf vielen Wiesen. Die heilkräftige Wurzel half unseren Vorfahren die oberen Atemwege, die Harnwege und die allgemeine Gesundheit zu stärken. Auch mancher Sänger blieb durch das Kauen eines Wurzelstückchens im Notfall bei Stimme.

Der Alant (Inula helenium) gilt als eine der ältesten Heilpflanzen. Dioskurides, der bekannte Arzt der Antike, empfahl Inula bei Husten, Magenschwäche und zur allgemeinen Stärkung. Bis in das 18. Jahrhundert galt Alantwein als eine Art Universalmittel.

In den Neunerleibuschen, der zu Maria Himmelfahrt geweiht wird, gehört neben Arnika, Kamille, Schafgarbe, Beifuß, Frauenmantel, Königskerze, Wacholder auch der Alant. Dieser Strauß spendet Haus und Hof Schutz und Segen. Die Pflanzenkräfte sind großartig. Ob eine bestimmte Person sie auch nutzen kann, erfordert die Beratung Fachkundiger.

Typ: Alantwein des Mittelalters

Den Boden eines Literglases mit Scheiben der Alantwurzel leicht bedecken und das Glas mit Weißwein auffüllen. Das Glas verschlossen zwei bis drei Tage stehen lassen, dann abseihen. Zunächst ein Stamplerl vor dem Mittagessen genießen. Nicht länger als drei Wochen einnehmen und Vorsicht bei Allergien!



Rückblick Wintersaison 21/22

Seit jeher lässt die winterliche Infrastruktur von Feistritz an der Gail Sportlerherzen höherschlagen, und dank hervorragenden Schneeverhältnissen war heuer ein früher Saisonbeginn möglich.

Bei Einbruch der kalten Temperaturen wurden Eislaufplatz, Skipisten und Loipen für Wintersportfans fit gemacht. Skitourengehen, Schneeschuhwandern oder Schlittenfahren, all das war entlang des Alm Weges

bis zur unteren Alm möglich! Es kam keiner zu kurz. Starke Frequenzierung bestätigt die Zufriedenheit der Besucher.

Gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn verfügen wir über



wiedening
HAUSTECHNIK GMBH

9620 Hermagor | Möderndorf 37
Telefon +43 4282 2235 | Fax DW-6
E-mail: office@wiedening.at | www.wiedening.at

Fahrzeugsegnung und Monatsübungen

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Verzögerung konnten wir endlich unseren neuen TLF-A 2000 offiziell beim Festakt am 28. Mai durch unseren GR Stanko Trap segnen.

Autor: Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

TLF-A 200 Segnung

Der TLF-A 2000 ist ein Iveco-Fahrgestell und wurde durch die Firma Magirus Lohr ausgeliefert. Die Patenschaft übernahmen Ingeborg Kampschreur, Sandra Rauscher, Inés Pipp, Lisbeth Kregar und Anja König. Ein recht herzliches Dankeschön dafür. Zahlreiche Festbesucher, Ehrengäste und die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Dreiländereck machten diese Abendveranstaltung zu etwas ganz Besonderem.



Feuerwehrkameraden beim Unwettereinsatz in der Gemeinde Treffen am 06.07.2022.

Monatsübungen

Neben einer Großübung am 8. April bei der Firma CAPITA und einer Funkübung am 12. Mai beim Holzbau Wallner fand am 12. Juni am Bartolosattel wieder unsere traditionelle Bartoloübung mit den slowenischen und italieni-

schen Feuerwehrfreunden statt. Nächstes Jahr wird, etwas verspätet, 40 Jahre Bartoloübung mit einer Großübung nachgefeiert.

Einsätze

Seit 1. Jänner wurden durch unsere Feuerwehrkameraden neun technische Feuerwehreinsätze

und zwei Brandeinsätze abgewickelt. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Kameraden, die sich bei den zahlreichen Aktivitäten, Übungen und Einsätzen, bei jeder Tag und Nachtzeit für die Allgemeinheit einsetzen.



ein rund zehn Kilometer langes Loipennetz. Und all das in bester Qualität und kostenlos. Denn mit dem Ankauf des neuen Pistengerätes konnten wir die Pisten und Langlaufloipen auf Weltcupniveau anheben.

Auch die Erweiterung der Skipiste war enorm wichtig, denn so konnten die Freizeit-, Rennsportler und die Skikursteilnehmer ihrem Vergnügen sicher nachgehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Günter Zinkowitz, der täglich mit Herzblut die Pisten und Loipen präparierte.

Ermöglicht wird dies nicht zuletzt Dank der Grundeigentümer, die jedes Jahr das Ausüben des Wintersports auf ihren Flächen erlauben.



Segnung der Tafel beim Feuerwehrhaus (Kunst am Bau). Ein recht herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Umsetzung.



TLF-A Segnung mit den Patinnen

Viele Aktivitäten

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn war im abgelaufenen Halbjahr wieder sehr umtriebig.

Autor: Josef Winkler

Jahreshauptversammlung mit Muttertagsfeier

Im gut besuchten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail-Hohenthurn begrüßen! Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte ein ausführlicher Bericht des Obmannes, wobei er auch betonte, dass die letzte Jahreshauptversammlung am 15. Feber 2020 stattgefunden hat und danach wegen der Coronapandemie keine Abhaltung mehr möglich war. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie hat man doch einige Veranstaltungen durchgeführt und die Mitglieder wurden auch zu Hause besucht und ihnen zum Muttertag und zu Weihnachten ein Präsent überbracht! Der Obmann bedankte sich auch recht herzlich bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr unentgeltlich zur Verfügung stellen!

Aus dem anschließenden Kassenbericht des Obmannes konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird.

Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden. Bei der anschließenden Neuwahl wurde der Obmann und der Ausschuss für eine weitere Periode einstimmig bestätigt. So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen. Die zu Ehrenden wurden heuer vom Obmann und den Ausschussmitgliedern zu Hause besucht und ihnen die Urkunden, Anstecknadel und ein Präsent überreicht.

Geehrt wurden diesmal 46 Mitglieder für die langjährige Treue zum Pensionistenverband Österreich:

Für 15 Jahre Mitgliedschaft: 13 Mitglieder

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: 23 Mitglieder

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: 3 Mitglieder

Für 30 Jahre Mitgliedschaft: 6 Mitglieder

Für 35 Jahre Mitgliedschaft: 1 Mitglied

Muttertagsfeier

Anschließend an die Jahreshauptversammlung wurden die Mütter und auch die Väter vom Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn vom Obmann und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier eingeladen. Es gab zuerst ein genussvolles Mittagessen. Nach dem Mittagessen erfreute uns zum Muttertag Romana Makoutz mit Gedichten und berührenden Worten. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Fruchtschnitten und Kaffee und ein Blumen Geschenk an jede Mutter beendeten diesen feierlichen Nachmittag!



Heringsschmaus

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung fand unser traditioneller Heringsschmaus diesmal im Gasthof Alte Post in Feistritz an der Gail statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuen sich besonders, dass sie nach längerer Zeit wieder zusammenkommen konnten, um sich zu unterhalten. Der hervorragende Heringssalat mit Gebäck wurde zur Zufriedenheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbereitet und liebevoll serviert.

Der Heringssalat schmeckte vorzüglich und die dazu passenden Getränke rundeten das Essen ab. Zusätzlich gab es auch für alle Anwe-

senden einen Faschingskrapfen, zu dem der Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn einlud!

Trotz der erforderlichen Abstände bei den Sitzplätzen verbrachten alle einen geselligen und netten Nachmittag und man war sich einig, sofern es die Pandemie zulässt, den Heringsschmaus nach Möglichkeit im kommenden Jahr zu wiederholen.

Thermenurlaub in Lenti

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn veranstaltete vom 13. bis zum 18. März 2022 einen Thermenurlaub in der Therme in Lenti in Ungarn. Das Wasser des Bades Lenti hat einen hohen Natriumhydrogenkarbonatgehalt und wird unter anderem zur Heilung von Erkrankungen und Abnutzungserscheinungen des Bewegungs- und Stützapparates, von Lumbago- und Gelenkproblemen und Entzündungserkrankungen eingesetzt. Während des Aufenthaltes wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten, von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgiebig genutzt, wobei von allen die aktuellen Corona-Pandemie-Regeln strikt eingehalten wurden.

Frühlingsfahrt der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail-Hohenthurn am 27. April in das Schilcherland in die Steiermark. Die Fahrt führte uns von Feistritz an der Gail nach Villach und Klagenfurt mit einer Pause bei der Griffen Rast, über die Pack in das Schilcherland in der Südsteiermark. Im Schloss Stainz besuchten wir das Jagd- und Landwirtschaftsmuseum und die Schlosskirche. Danach fuhren wir auf den Hauptplatz von Stainz, wo wir die Gelegenheit für einen Orts- und Einkaufsbummel nutzten. Um ca. 12.30 Uhr fuhren wir weiter in das Schilcher Weingartengebiet, wo wir in der Buschenschenke Lacarus einkehrten. Bei einer steirischen Brettljause und den dazugehörigen Schilcher Weinspezialitäten verging beim geselligen Beisammensein die Zeit wie im Fluge.

TM Teppich Moser
 RAUM AUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22
 Tel.: 0676 311 24 07 | teppich_moser@aon.at
 www.teppich-moser.at

Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
 Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten


Rimmele
 G Ä R T N E R E I

Am späteren Nachmittag führte uns die Heimfahrt entlang der gleichen Fahrtroute, einschließlich einer Kaffeepause unterwegs, wieder nach Hause.

Urlaubsaufenthalt in Baska

Der Pensionistenverband fuhr mit einem 34 Personen besetzten Bus – unter Einhaltung der Coronaregeln – vom 16. bis zum 23. Mai zu einem Urlaubsaufenthalt nach Baska auf die Insel Krk in Kroatien. Untergebracht waren wir im ***Hotel Valamar Corinthia auf Basis Halbpension, einschließlich freier Getränke beim Abendessen.

Die weitläufige und gepflegte Hotelanlage Corinthia liegt am Ostrand von Baska und ist nur 50 Meter vom Strand entfernt! Umgeben von hohen Bergen liegt der freundliche Fischerort an einem flach abfallenden Kiesstrand, der als der schönste der Insel Krk gilt. Die Umgebung gilt auch als Wanderparadies, das von uns auch ausgiebig genutzt wurde. Zusätzlich zu den vielen Bademöglichkeiten im Meer wurde von uns auch das große Freibad und das Hallenbad des Hotels inklusive der Saunamöglichkeiten ausgiebig genutzt.

Einmal unternahmen wir mit einem Bus einen Halbtagesausflug in den Weinort Vrbnik, wo wir die jahrhundertealte Kirche Maria Himmelfahrt am Berg besichtigten, danach kehrten wir zu einer Weinverkostung mit Jause in einen Weinkeller ein, wo man in einer geselligen Runde zusammensaß.

Wir glauben sagen zu können, dass wir acht schöne Urlaubstage voll genossen haben und erholt, entspannt und tief beeindruckt mit einer Mittagspause in Naklo die Heimreise antraten.



Wandertag am 10. Juni 2022

Bei angenehm sommerlichen Temperaturen wanderten einige Mitglieder des Pensionis-

tenverbandes Feistritz an der Gail-Hohenturn von Rateče in Slowenien aus zum Sprunglaufzentrum Planica. Die Wanderung führte uns anfangs der Zufahrtsstraße entlang, dann weiter über einen Waldweg beim Planica Dom Sporthotel vorbei zu den vielen Sprungschanzenanlagen, bei denen vor allem die große Flugschanze bewundert wurde. An diesem Tag konnte man die Sportler beim Training an den Mattenschanzen beobachten. Nach einem längeren Aufenthalt, bei dem auch die Umgebung des Sprunglaufzentrums erkundet wurde, wanderte man voller Eindrücke nach Rateče zurück, wo wir im Restaurant Moj Mir einkehrten und bei Speis und Trank zusammensaßen und man war sich einig auch im heurigen zweiten Halbjahr noch eine Wanderung zu organisieren!



Aufleben fürs Brauchtum

Nach drei Jahren coronabedingter Pause konnten wir dieses Jahr wieder mehr Brauchtumpflege betreiben.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Maibaum

Das traditionelle Maibaumaufstellen fand dieses Jahr wieder in der Nacht des 30. April statt. Gespendet wurde der diesjährige Maibaum von der Familie Brandstätter vlg. Rosina. Bis in die frühen Morgenstunden bewachten ein paar hartgesottene Feistritzer den Maibaum, der zum Glück nicht umgeschnitten wurde.



Bieranstich

Mit dem Bieranstich eröffneten Bürgermeister Dieter Mörtl und Obmann Daniel Engelberger die Brauchtumswoche in Feistritz an der Gail, dabei wurde dieses Jahr wieder der Maibaum versteigert. Die Gewinnerin war Melanie Melchior aus Oberfeistritz. Der Erlös des Maibaums kommt einem wohltätigen Zwecke zugute.



Kirchtag

Nach drei Jahren Pause konnte dieses Jahr endlich wieder ein Kirchtag samt Kufenstechen und Lindentanz stattfinden, das freute besonders die 57 Mitglieder der Burschenschaft. In Oberfeistritz wetteiferten sieben junge Burschen um das heißbegehrte Kranzl, Sieger des Kufenstechens war Obmann Daniel Engelberger. In Unterfeistritz ergatterte Martin Brandstätter unter zehn Reitern das Kranzl. Auch die Mädchen erstrahlten in ihren wunderschönen Trachten am Pfingstmontag. Am Pfingstdienstag, dem Kirchtag der Verheirateten, ritten sechs Männer um das Kranzl. Kranzlträger war dabei Peter Rausch und den Brennesselkranz nahm Daniel Nessmann mit nach Hause.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Besuchern bedanken und freuen uns aufs nächste Jahr!

LEILER
 — TISCHLEREI —
 Inh. Peter Kaiser
 9613 Feistritz / Gail 123
 Tel. 04256 / 25 25

Vermessungskanzlei
WOLF ZT GmbH

Sterneckstraße 6
 A-9020 Klagenfurt
 +43 (0)463 514814
 vermessung.wolf@aon.at

Michael Blüml
 +43 (0)664 1231977

Was tut sich im Verein der Trachtengruppe Feistritz an der Gail?

Mit dem Osterbasar begannen endlich wieder Tätigkeiten in unserem Verein. Mit dem Erlös des Basars halfen wir drei ukrainischen Familien, die in Hohenthurn untergebracht sind.

Fotos: Trachtengruppe



Autorin: Obfrau Sonja Abuja

Wir statteten den ukrainischen Familien einen Besuch ab und überreichten ihnen drei Geschenkkörbe mit Nahrungsmitteln und 1.500 Euro Bargeld. Außerdem schenkten wir ihnen eine Nähmaschine (zur Verfügung gestellt von Ingrid Perchinig), um ihren wartenden Alltag mit Näharbeiten zu verkürzen. Ihren größten Wunsch konnten wir auch erfüllen, einen Deutschunterricht. Bald war die pensionierte Lehrerin, Frau Čik-Pipp, gefunden, die sich auf der Stelle bereit erklärte, einmal wöchentlich einen Deutsch-Unter-

richt abzuhalten. An dieser Stelle möchten wir Frau Čik-Pipp recht herzlich für Ihren Einsatz danken. Die ukrainischen Familien waren von unserer Hilfsbereitschaft überwältigt und sendeten uns ein Dankeschreiben. Sie drückten darin ihre tiefe Dankbarkeit für unsere Großzügigkeit und die Ihnen entgegengebrachte Freundlichkeit aus.

Dieses Schreiben zeigt uns wieder, welch wichtige Säule die Trachtengruppe in unserer Gemeinde einnimmt.

Unser Verein hat sich als Dorfgemeinschaft entwickelt, die mit ihrem Fleiß überall einsetzbar ist. Wir basteln für Basare und verwöhnen unsere Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Für unsere Jugend bzw. für Jung- und Junggebliebene organisieren wir am Zeugnistag eine Lederhosenparty, die inzwischen weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt ist. Außerdem sind wir

überall zur Stelle, wo wir in unserem Gemeindegebiet gebraucht werden.

Besonders stolz sind wir auf unsere Spenden für soziale Projekte, die seit unserer Gründung bei 120.000 Euro liegen. Es ist uns wichtig, dass dieser Grundgedanke „Helfen, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit“ weiterhin bestehen bleibt und gelebt wird.

Ein weiterer Fixpunkt im Kalenderjahr ist die Maiandacht in der Kapala. Sie wurde von Gabi Amruš-Glantschnig im wahrsten Sinne des Wortes verknotet. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an unsere Gabi Amruš-Glantschnig, für die sehr andächtige und berührende Stunde. Die anschließende Agape mit vielen Köstlichkeiten wurde gut angenommen und zum Plaudern genutzt.

Die Lederhosenparty zählt auf Grund der Größe der Veranstaltung sicher zu unseren Highlights. Sie hat am 8. Juli stattgefunden. Es war eine Riesenstimmung mit den "DJs vom Lande", soll die Ferien einläuten und Jung- und Junggebliebene zum Feiern animieren.

Ein weiterer Termin in unserem Kalender wird am 19. August das

Alpenfest in Tarvis sein. Auch dieses länderübergreifende Fest legte eine Coronapause ein, weshalb wir uns umso mehr freuen, mit unseren Gailtaler Trachten teilnehmen zu können.

Im September ist ein Ausflug nach Lavamünd geplant, wo wir mit einem Floß entlang der Drau fahren werden. Auf dieses vereinstechisch wichtige Ereignis freuen wir uns auch sehr. Bevor wir uns dann schon wieder auf den Adventbasar konzentrieren, ist noch eine Jahreshauptversammlung geplant.

So wünschen wir Ihnen bzw. Euch und all unseren Trachtengruppenmitgliedern einen erholenden Sommer und hoffen, dass wir uns auf unseren Veranstaltungen wiedersehen.





ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



Durch die Zusammenarbeit der Trachtengruppenmitglieder können die Einnahmen bei der Lederhosenparty im Juli von rund 6.500 Euro an die Katastrophenopfer in Arriach und Treffen überreicht werden. Somit wird das Motto der Trachtengruppe Feistritz an der Gail „Helfen, Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit“ wieder einmal unter Beweis gestellt werden.

Auf und Ab

Die Singgemeinschaft Oisternig startete am 8. März 2022 endlich wieder mit der Probearbeit. Am 24. September wird in der Wallfahrtskirche Maria Lussari eine Messe stattfinden.

Autorin: Ines Wulz



Auf Empfehlung des Chorverbandes und um kein Risiko einzugehen, trafen sich allerdings bis Ostern abwechselnd zweimal in der Woche zwei verschiedene Gruppen, was für Chorleiter Christof Mörtl doppelte Arbeit in-

nerhalb einer Woche bedeutete. Aber er ist voll Elan und motiviert seine Sängerinnen und Sänger wie eh und je, sich mit Eifer in das Mozart-Requiem zu stürzen. Die coronabedingte Situation ließ es dann zu, dass nach den Osterferien wieder gemeinsames Singen möglich war.

Ende April fand ein Probenstag in der Alten Post in Feistritz an der Gail statt, bei dem der Chorleiter von Ulrike Ludwig, seiner charmanten und tollen Schwiegermutter, unterstützt wurde. Sie hat das Requiem von Mozart vor einigen Jahren unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt mit dem Arnold Schönberg Chor in Wien gesungen und ihre Erfah-



Fotos: SGO

rung ist von großem Wert für die Singgemeinschaft.

Da sich in diesem Jahr der Beginn größerer Zusammenkünfte immer wieder verzögerte, wurde beschlossen, erst Ende Juli in die Sommerpause zu gehen und mit einem chorinternen Wandertag auf der Feistritzer Alm abzuschließen. Gerhard Hohenwarter, der von Kind auf der Region sehr verbunden ist, wird almgeografische, geologische und historische Besonderheiten dieser Gegend erläutern.

Mitte September geht es mit einem intensiven Probenstag mit Clara Sattler wieder los. Die gebürtige Südtirolerin, eine ge-

fragte Stimmbildnerin und Gesangslehrerin, begeisterte die Singgemeinschaft schon viele Male mit großer Kompetenz, Kraft und Freude. Unvergesslich und überaus beliebt sind ihre Einsingübungen, bei denen herzlich gejedelt wird.

Ein wichtiger Termin

Am **24. September 2022** wird eine Messe in der Wallfahrtskirche Maria Lussari mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier für Berti Kaiser und alle verstorbenen SGO-Mitglieder stattfinden.

Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig

Am 11. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegervereins Oisternig im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail statt.

Autor: Obmann Josef Winkler

Obmann Josef Winkler begrüßte die anwesenden Kameraden und Kameradinnen, unter ihnen ÖKB-Bezirksobmannstellvertreter Viktor Racho und Altbürgermeister Josef Tschikof. Nach der Begrüßung gedachte man an die Kriegsoffer und die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 verstorbenen Kameraden: Rudolf

Matti, Franz Kuglitsch, Norbert Steinwender, Andreas Leitner, Karl Neubauer, Andreas Pipp, Thomas Rauscher, Franz Strasser, Rudolf Schoier und Kameradin Maria Bogensperger.

Darauf erfolgte ein kurzer Jahresrückblick über die vergangenen Jahre, denn in den vergangenen

Jahren war wegen der Coronapandemie keine Abhaltung einer Jahreshauptversammlung möglich. Der Obmann berichtete über die Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage, Einladungen und vieles mehr, welche auch trotz Corona möglich waren. Auch die Vereinsfahne wurde in der Zwischenzeit generalsaniert. Heuer

standen auch wieder Neuwahlen am Programm: Der bestehende Vorstand und Ausschuss wurden einstimmig wiedergewählt. Bei einem Imbiss mit Getränken nach der Jahreshauptversammlung war noch Zeit, sich mit den Kameraden in geselliger Runde zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen.

Landtechnik ZANKL GmbH
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

POTTINGER
STEYR
TRAKTOREN

Simon Häfner
0664-434 05 80

Omar Zankl
0664-113 28 75

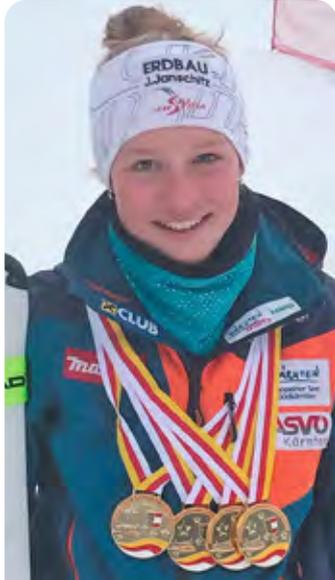
Bernhard Eder
0664-889 701 33

Horst Kastner
0664-813 45 01

Qualität aus Österreich. Für jeden Einsatz.

Feistritzer Skitalent Theresa Mörtl - Rück- blick Saison 21/22

Rückwirkend gratulieren wir Theresa Mörtl zur äußerst gelungenen Saison 21/22.



Bei den Kärntner Meisterschaften errang sie in verschiedenen Disziplinen 4 Goldmedaillen. Durch diese Top-Platzierungen konnte sie sich für die Österreichischen Meisterschaften in Grebenzen (Steiermark) qualifizieren. Mit 2 hervorragenden 4. Plätzen im Slalom und der Alpinen Kombination sowie zwei Top-Ten-Plätzen im Riesenslalom und Super-G trat sie die Heimreise an.

Liebe Theresa, wir wünschen dir für die Sommermonate viel Kraft und Energie, um die harten Trainingseinheiten umsetzen zu können. Denn für einen Wintersportler ist das Sommertraining die entscheidende Grundlage um die zahlreichen Wettkämpfe in der Wintersaison erfolgreich zu bestreiten. Abschließend wünscht dir die Gemeinde Feistritz an der Gail eine guten Saisonstart und vor allem eine verletzungsfreie Saison 22/23.

Sportausschussobmann
Vzbgm. Manfred Malle

Sie erreichte bei diversen Rennen im Raiffeisen Schülercup und Fischer Alpencup in dieser Saison 13 Siege und 3 weitere Plätze auf dem Stockerl. Theresa konnte somit ihre vorherigen Saisonergebnisse mit hartem Training beim Skilift Hrast erneut toppen.



Ohne Besatzung keine Fische in den Feistritzer Gewässern

Autor: Fischereiverein Feistritz an der Gail

Der Fischereiverein Feistritz an der Gail hat auch im heurigen Jahr wieder kräftig investiert und mehrere hundert Kilo Forellen von der Fischzucht Jobst aus Greifenburg angekauft

Die Forellen wurden angekauft, um diese in den von der Gemeinde gepachteten Gewässern wie Feistritzbach, Vorfluter und Alte Gail einzusetzen. Ohne diese notwendige Besatzung würde es für die Fischer wohl nur selten ein „Petri-Heil“ geben, da die natürlichen Feinde wie der Fischotter, Biber, Kormorane und der Fischreiher hier ein Paradies vorfinden und - zum Leidwesen der Fischer - sich frech und reichlich bedienen und so den Fischbestand der Feistritzer Petrijünger jährlich ordentlich reduzieren.

Beim kräfteraubenden Aussetzen der fangfertigen Forellen in den Gewässern waren die „Altfischer“ unter Obmann Franz Kuglitsch mit Unterstützung von Altobmann Herbert Fuchs, Jonny Mörtl, Karl Jannach und Manfred Malle einen ganzen Vormittag fleißig unterwegs und kamen ordentlich ins Schwitzen.

Der Fischereiverein Feistritz an der Gail bietet allen Feistritzern die Möglichkeit, in unmittelbarer Wohnortnähe zu fischen. Es werden immer wieder neue Mitglieder aufgenommen, da



der Verein sehr bestrebt ist, sich ständig zu verstärken und zu verjüngen. Im speziellen Eltern mit ihren Kindern sind beim Verein herzlich willkommen. Den Kindern könnte so eine abwechslungsreiche und naturnahe Freizeitbeschäftigung im Gegensatz zu den oft aggressiven und leistungsschmälernden Computerspielen geboten werden. Gerade in Zeiten des Alltagsstress sind einige gemeinsam verbrachte Stunden in der Natur wirklich erholsam und wertvoll für die Aktivierung der funktionierenden Familienbande. Anfragen zu Aufnahmen bitte einfach an den Fischereivereinsobmann oder an eines der Vereinsmitglieder richten.

Petri Heil

BILLA

EIN FRISCHER MARKT

WIEDERERÖFFNUNG:
SEIT 05.07.2022
FEISTRITZ AN DER GAIL 300
9613 FEISTRITZ AN DER GAIL

BILLA.AT

Johannisfeuer

Alljährlich zur Sommersonnenwende zünden die Menschen in Österreich nach alter Tradition Sonnwendfeuer (Kries) an, um böse Geister zu vertreiben.

Das feurige Spektakel erleuchtet den Nachthimmel und verzaubert die Besucher. Am 23. Juni veranstalteten die jungen Burschen der Gemeinde Feistritz an der Gail das Johannisfeuer in Ober- und Unterfeistritz. Bei bestem Wetter wurde der „Kries“

im Beisein der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail in beiden Teilen der Ortschaft angezündet. Es ist schön zu sehen, dass die Tradition von den jungen Burschen weitergelebt wird und dafür von unserer Seite ein großes Dankeschön.



Oberfeistritzer Burschen: Laurin, Julian, Niko, Jonas und Felix



Das wunderschöne und immer wieder begeisternde Sonnwendfeuer.



Unterfeistritzer Burschen: Lukas, Andreas, Maximilian und Robert



Tennis

Autor: TC Feistritz an der Gail

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung legte Manfred Malle sein Amt als Obmann zurück. Es folgt ihm Ing. Christian Wiegele nach.

Clubhauses eine Terrasse erbaut werden, welche heuer noch überdacht werden soll. Es finden wie in den vergangenen Jahren auch, wieder Kinderkurse statt, ebenso gibt es eine Damengruppe, die regelmäßig trainiert. Der TC Feistritz an der Gail dankt sich bei all seinen Sponsoren und freut sich auf Ihren Besuch.

Manfred Malle war ein langjähriges Mitglied beim Tennisclub und seit 2010 Obmann. Im letzten Jahr konnte mit Hilfe der Mitglieder im Außenbereich des



LOIK-BAU GmbH
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17

E-Mail: office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650 Fax: DW-6
Bauunternehmen für Hoch-,
Tief- und Stahlbetonbau

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ●
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN ●
ALTBAUSANIERUNG ●

Landtechnik ZANKL
Jung im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at



Wir suchen DICH!
Landmaschinentechniker /
Mechaniker Geselle (w/m/d)

Voraussetzung:
Abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen
Land- und Baumaschinen-,
KFZ- oder Nutzfahrzeugtechnik

Melde dich jetzt telefonisch oder per Whats App für ein unverbindliches Gespräch: 0664 - 11 32 875

Das erwartet dich bei uns:

-  Ein Team, das zusammenhält
-  Ein offenes Ohr für alle
-  Regelmäßige Weiterbildungen
-  Großzügiger Mitarbeiterbereich
-  Gute Bezahlung (über KV)
-  Rabatte auf Ersatzteile und Geräte

... und vieles mehr!

SV Draschitz ist ein bedeutender gesellschaftlicher Faktor

Sport ist eine der wichtigsten Nebensachen der Welt und unter dem Begriff „Sport“ ist „Fußball“ jedenfalls in unserer Region die Nr. 1.

Autor: Willi Kaiser



Dies erkannten bereits zu Beginn der 70er-Jahre Kinder aus unserer Gemeinde. Unter der Regie von Kassin Valentin und Müller Reinhold wurde der SV Draschitz gegründet, der somit im Jahr 2024 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern darf. Neben den sportlichen Leistungen, beginnend mit unseren Jüngsten aus der U7 bis hin zur Kampfmannschaft, haben unsere ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer unserer Kicker immer beste Arbeit geleistet, und so unsere Kinder von Jahr zu Jahr auch zu einem hervorragendem Team ausgebildet. In weiterer Folge hat sich der SV Draschitz durch das Zutun aller Sportler, Zuschauer und Gönner, im Laufe der Zeit zu einem bedeutenden, gesellschaftlichen Faktor in unserer Gemeinde entwickelt.

Funktionäre möchte ich ebenfalls besonders hervorheben. Es ist schön, zu einem Team zu gehören, wo die Liebe zum Verein sichtbar gezeigt wird, unter anderem durch den ständigen Einsatz für unsere Kinder, unsere Freunde und unsere Gesellschaft. Es gibt einen wunderbaren Spruch: „Wenn man Freude an einer Sache hat, dann geschieht alles durch liebevolle Herzen.“

Natürlich kann jeder seine Zeit auch allein zu Hause verbringen, aber wesentlich schöner ist es, zu einem Team zu gehören, wo man Freunde hat, Erfahrungen austauschen kann und sich an der wunderschönen sportlichen, gesunden Freizeitgestaltung unserer Kinder, unserer Jugendlichen und unserer Freunde erfreuen kann.

Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, im vorderen Tabellendrittel mitspielen zu können, das Forcieren von jungen Spielern, deren besonderes Talent nicht zu übersehen ist, um sie langsam für die Kampfmannschaft vorzubereiten. Die gute Kameradschaft unter den Spielern und die hervorragende Arbeit unserer

Als Obmann des SV Draschitz danke ich allen für ihren Einsatz, ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionär, Helfer, Sponsor oder Gönner, bei den Bürgermeistern und Gemeinderäten der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail und allen Abonnenten für ihr Tun, ihre Unterstützung und Liebe zum SVD.

© Harry Schiffer

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Kärnten/Osttirol
Roberstraße 1, 9020 Klagenfurt
+43 50 626-3201
porr.at**

GASSER ERDBEWEGUNG

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at



Obmann wurde einstimmig wiedergewählt

Die Modellfluggruppe hielt ihre Jahreshauptversammlung ab. Für den Sommer ist auf alle Fälle die Segelflugwoche geplant.

Autor: Mag. Oswin Maier

Dieser Tage fällt es uns allen schwer, dem normalen Tageswerk nachzugehen und in der Freizeit für einen kurzen Moment das besorgniserregende Geschehen auszublenden. Wir wünschen uns nichts mehr, aber auch nicht weniger als einen gerechten und dauerhaften Frieden.

In die Flugsaison starten wir mit guten Vorsätzen. Unser größter Wunsch ist es, zurück zur Normalität zu finden, unbeschwerte Flugtage zu genießen, andere Veranstaltungen zu besuchen oder eventuell selbst welche zu veranstalten. Es gibt somit viele Gründe, sich auf die nächsten Monate zu freuen. Genießen wir aber zunächst den Sommeranfang und die Thermik. Winterzeit ist für uns Modellflieger die Zeit

der Kreativität, Entwickeln und Bauen von neuen Flugmodellen.

Unsere Jahreshauptversammlung konnte endlich nach zwei Jahren wieder abgehalten werden. Einstimmig wurden der Obmann Hans Wallner und der bisherige Vorstand wiedergewählt. Leider fiel das Anfliegen auf Grund der Wetterverhältnisse im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Für den Sommer ist auf alle Fälle die Segelflugwoche geplant.

Wir lieben unser Hobby, die Vielfalt, die Möglichkeiten und die Herausforderungen.

Die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail wünscht ihnen einen erholsamen Sommer, vor allem mit dem Wunsch, gesund zu bleiben.

PFEIFER

ELEKTROPLANUNGS GMBH



A - 9523 Landskron A - 9613 Feistritz/Gail
Volkshausstraße 6A Feistritz 46
Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22



DAS HOTEL ALTE POST.

Ein Haus für Weitgereiste, Radfahrer, Wanderer, Motorradfahrer, aber vor allem für die Einheimischen Gäste.

Herzlich Willkommen, Benvenuti, Pozdravljeni, Welcome!





Fasching, Puppentheater, und Kindergartenfest

Wieder sind einige Monate vergangen. Im Kindergarten Feistritz an der Gail hat sich einiges getan. Hier ein kleiner, schöner Überblick.

Autorin: Kindergartenleiterin Doris Abuja BEd

Fasching

Die heurige Faschingsfeier begann mit einer fantastischen Modenschau. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Kostüm unter klatschendem Beifall zu präsentieren. Anschließend stärkten sich alle bei einer köstlichen Faschingsjause mit Faschingskrapfen. Den geräuschvollen „Klimper-Klamper Spaziergang“ fanden die Kinder sehr aufregend und lustig und vielleicht verbreiteten wir an diesem Tag ein wenig Faschingsstimmung rund um den Kindergarten.

Ebenso in die Faschingszeit fiel der Winterwandertag zum Hrastlift, wo wir vom SV Oisternig unter Obmann Michael Kaiser mit Würstchen und Getränk, sowie Faschingskrapfen kulinarisch verwöhnt wurden. Vielen Dank für die Einladung.

Puppentheater-Ersatzvorstellung

Sehr gespannt betraten wir am

Dienstag nach den Osterferien den Kindergarten und freuten uns allesamt auf das angekündigte Mitmach-Puppentheaterstück „Golondrina und der Kuckuck“. Zu unserer Enttäuschung wurde die Vorstellung krankheitsbedingt von der Puppenspielerin abgesagt. Nichtsdestotrotz versuchten wir, den Kindern ein ebenso spannendes Puppentheater zu präsentieren und improvisierten im Schnelldurchgang, sodass wir pünktlich mit einer Ersatzvorstellung beginnen konnten. Die Geschichte vom Hasen Leopold und dem goldenen Osterei wurde auf die Bühne gebracht und begeisterte viele Kinder. Das Theater bot auch eine Gelegenheit zum „Schnuppern“ für angehende Kindergartenkinder mit deren Eltern.

Ostern

Im christlichen Jahresfestkreis stellt Ostern einen Höhepunkt dar, wofür wir auch im Kindergarten Vorbereitungen treffen,

indem wir Ostereier für den Osterstrauß kreativ gestalten. Außerdem kreieren die Kinder mit besonderer Mühe ihre Osterkörbchen, die der „Osterhase“ später im Garten versteckt und von den Kindern gesucht werden.

Ausflug Pankratium – Haus des Staunens

Frühmorgens und mit großer Aufregung machten wir uns am 25. Mai 2022 mit dem Bus auf die Reise nach Gmünd. Die Künstlerstadt war nach einer Stunde Fahrzeit erreicht und im Haus des Staunens wurden wir herzlich begrüßt. Zu allererst musste jedoch der Hunger gestillt werden, darum nahmen wir im Innenhof Platz, wo die mitgebrachte Jause genüsslich verzehrt wurde. Anschließend gab es für alle viele sinnliche Eindrücke bei der Führung durchs Haus und den Klanggarten. In den anschließenden Workshops durften die Kinder verschiedenste Klänge selbst erzeugen und

waren fasziniert davon, diese sichtbar werden zu lassen. Die zweieinhalb Stunden vergingen wie im Flug und so manches Kind nutzte die Busfahrt für ein erholsames Nickerchen.

Lebenspraktische Mini-Exkursion

„Vom Ei zum Küken“ mit allen Sinnen erleben: Diese Möglichkeit bot uns unsere Kollegin Inés, die uns zu sich nach Hause einlud. Im Anschluss an eine mit Bildern unterstützte Erklärung, wie der Prozess vor sich geht, durften wir auszubrutende Hühnereier im Brutkasten bestaunen. Nach dem Schlüpfen besuchten wir den Ort des Geschehens abermals um die ausgeschlüpften Hühner zu bewundern.

Hochbeet für den Kindergarten

Mit einem selbstgebauten, der Kindergröße angepassten, Hochbeet für unseren Garten





beglückte uns Vzbgm. Manfred Malle. Vielen Dank! Verschiedene Kräuter-, Erdbeer- und Gemüsepflanzen wurden mit den Kindern gemeinsam angepflanzt und weiterhin gepflegt. Täglich wird beobachtet und auf erste Ernteerfolge gewartet.

Mitmach-Puppentheater

„Golondrina auf Schatzsuche“ Das Warten hat sich gelohnt, denn die Aufführung brachte den erwarteten Erfolg. Ausgestattet mit Eintrittskarten, die mit selbstgezeichneten Schatzsymbolen verziert waren, durften die Besucher den Theatersaal betreten. Mit großer Begeisterung und regem Beifall erlebten die Kinder eine aufregende Schatzsuche mit Golondrina, der Schwalbe. Zum Schluss gab es Popcorn in der Tüte. Wieder durften wir auch einige angehende Kindergartenkinder bei der Aufführung begrüßen.

Kindergartenfest

Endlich (wieder) ein Kindergarten-

fest feiern dürfen! Die Kinder lieben es, aktiv mitzuwirken, aber auch bei der Planung und den Vorbereitungen involviert zu sein. Dies motiviert die Kinder und stärkt demokratische Verhaltensweisen. Die Zeit verging wie im Flug und gemeinsam freuten wir uns auf einen unvergesslichen Nachmittag zum Thema „Wasser“. Ein herzliches Dankeschön gebührt Musikschuldirektorin Julia Plozner, die mit der EMP-Gruppe unseres Kindergartens das Programm musikalisch optimierte.

Elternabend

Ein gutes Beziehungsdreieck zwischen Eltern, Kindern und Pädagoginnen und Pädagogen ist wichtig, um die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Zum näheren Kennenlernen und um Infos zum Kindergartenstart und Kindergartenalltag zu erhalten, gab es für alle Eltern der angehenden Kindergartenkinder in der ersten Juliwoche einen Elternabend.



Der Kindergarten bereitet auf die Schule vor

Der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan (BBRP, 2009) bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit im Kindergarten. Das Jahr vor dem Schuleintritt zielt insbesondere darauf ab, vorschulische Kompetenzen zu verfeinern und zu fördern, um Kinder stark zu machen, damit sie den neuen Anforderungen in der Schule gerecht werden (Bründel).

„Bildung wird als lebenslanger Prozess der aktiven Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst und mit der Welt verstanden“ (BBRP, 2009, S.5) Beim „hirngerechten Lernen“ wird feinfühlig und responsiv (=die Interessen beachten) auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Es geht darum, die Eigenaktivitäten der Kinder zu fördern und ausgehend von Beobachtungen Impulse zum Weiterdenken zu setzen. Des Weiteren sind Erfahrungen mit allen Sinnen von großer Bedeutung und Bewegungsförderung wirkt sich auf die eigene Körpererfahrung aus (Bründel, 2012).

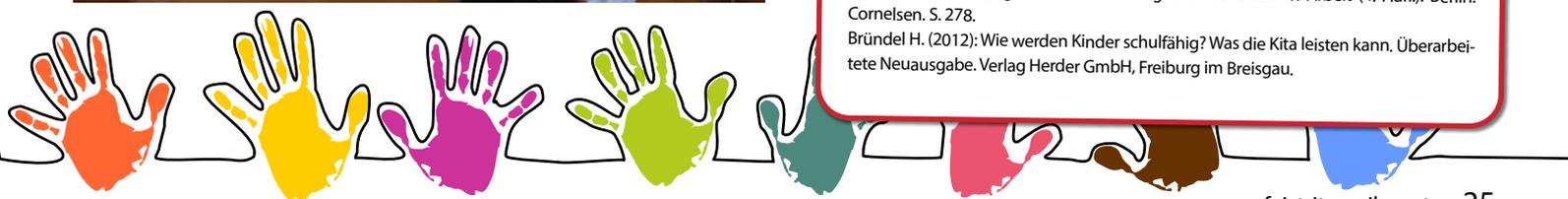
Nach Hüther und Michels (2009) regen Impulse aus der Umwelt die Hirntätigkeit an. Gemeinschaftliches Erleben und Entdecken in der Kindergartengruppe führt zum Austausch und zur Beratung. Wesentlich dabei ist ein Klima des Vertrauens und der Ermunterung durch Vorbilder, damit es zu Lernprozessen kommen kann.

Wird die Neugierde und Freude unterstützt, beginnen Kinder Fragen zu stellen. Dabei denken sie über ihr Tun nach und entwickeln daraus „lernmethodische“ Kompetenzen (Bründel, 2012). Unter „lernmethodischer“ Kompetenz versteht man das bewusste Erkennen, auf welche Art und Weise man sich Wissen aneignet. Zwischen überflüssigen und wichtigen Informationen unterscheiden zu können und diese für die eigene Wissenserweiterung zu nutzen, gilt als Schlüsselkompetenz und Vorteil in Bezug auf lebenslange Lernprozesse (Reidelhuber, 2014).

Literatur:

Reidelhuber, A. (2014): Lernmethodische Kompetenz. In: Pousset, R. (Hrsg.): Handwörterbuch Frühpädagogik. Mit Schlüsselbegriffen der Sozialen Arbeit (4. Aufl.). Berlin: Cornelsen. S. 278.

Bründel H. (2012): Wie werden Kinder schulfähig? Was die Kita leisten kann. Überarbeitete Neuauflage. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau.





Referate: Die Schüler der 3.b Klasse mit ihren Plakaten



Erstkommunion: v.l.: Lena Grafenauer, RL Antonia Resselmann, Damian Fritz, Eyleen Moser, Tobias Tschinderle, Pfarrer GR Stanko Trap, Lorenz Moser

Rund um das Volksschuljahr

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hohenthurn haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Aktivitäten durchgeführt.

Autor: VS Hohenthurn

Das neue Leben entdecken!

Unter diesem Motto besuchten die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse gleich hinter der Schule den Garten von Frau Fuchs. Mit viel Begeisterung erklärte sie den Kindern was sie im Garten anpflanzt, woher sie Pflanzen und Samen bekommt und was im Gartenbau wichtig ist. Die Kinder durften dann auch selber Radieschen säen, Salat pflanzen und Kohlrabipflanzen einsetzen. Die Schüler und Schülerinnen können jetzt immer wieder den Garten besuchen und das Wachsen und das Wunder des Lebens beobachten. Frau Fuchs hat versprochen auch Gemüse zur Verkostung

vorzubringen. Darauf freuen wir uns schon jetzt. Vielen Dank, Frau Fuchs!

Brot backen

Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung besuchten die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klasse die Familie Grafenauer in Göriach. Carmen und Irmi Grafenauer erzählten und zeigten den Kindern wie sie Brot backen und welche Bedeutung das Brot für sie hat. Die Kinder durften dann ihr eigenes Brot zubereiten. Danke für dieses besondere Erlebnis!

Während das Brot im Ofen gebacken wurde, besuchten die Kinder mit Pfarrer Pfarrer GR Stanko Trap die Kirche. Dort durften sie so einige Besonderheiten entdecken. Pfarrer Trap segnete dann die gebackenen Brote, die die Kinder zum Teilen mit nach Hause nehmen konnten.

Erstkommunion

„Mit dem Herzen voller Freude! Unter diesem Motto feierten fünf Kinder der zweiten Klasse ihre Erstkommunion in der Kirche in Göriach. Pfarrer GR Stanko Trap, der Kirchenchor und der Schulchor gestalteten das Fest sehr feierlich und lebendig. Die Kinder freuten sich sehr über das gemeinsame Frühstück im Pfarrhof und über die besonders schöne Torte!

Referate

Im Sachunterricht durften sich die Schüler der 3.b Klasse Themen selbst wählen und dazu alleine oder im Team ein Referat gestalten. Mit großem Eifer bereiteten die Kinder die Referate zu Hause vor und präsentierten sie ihren Mitschülern. Die Themen waren breit gefächert. Wir hörten Interessantes über die Wellensittiche, über Feistritz an der Gail, über Cow-

boys, über Pferde und auch über die Hunderasse Deutsch Kurzhaar.

Abschlussfahrt der 4. Klasse nach Friesach!

Von 18. bis 20. Mai hatte die vierte Klasse ihre Abschlussfahrt nach Friesach. Bei herrlichem Wetter ging es mit dem Bus in die Burgenstadt. Dort wurden wir vom Bürgermeister in mittelalterlicher Kleidung begrüßt. Wir waren im Schokolademuseum, im Stadtmuseum am Petersberg, schauten beim Burgbau zu, konnten mittelalterliche Spiele spielen, besuchten die Ausstellung „Wohnzimmer Natur“ und stellten Kräutersalz her.

Wir hatten wirklich drei sehr abwechslungsreiche, interessante und schöne Tage!

Aschermittwoch

Gemeinsam mit Pfarrer GR Stan-

Schwenner
Milch



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...



Abschlussfahrt der 4. Klasse nach Friesach!



Aschermittwoch



Das neue Leben entdecken



Brot backen: Die Schüler der 2. Klasse mit Carmen und Irmi Grafenauer.



ko Trap feierten wir eine kurze Aschermittwochsandacht. Im Anschluss an die Andacht spendete uns der Pfarrer auch das Aschenkreuz.

Faschingsdienstag

„Lei hoch, lei hoch...in der VS Hohenthurn“ – Faschingsdienstag in der 4. Klasse. Keine Faschingsparty ... aber trotzdem ein lustiger Faschingsdienstag. Wir durften verkleidet in die Schule kommen und bekamen von unserem Elternverein und von Emilys Mama Krapfen geschenkt. Vielen Dank!

In der Nachmittagsbetreuung

Bei uns in der VS Hohenthurn haben die Kinder die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Nach dem Unterricht wird gemeinsam mit einer Freizeitpädagogin zu Mittag gegessen und im Anschluss mit Unterstützung von Lehrkräften

die Hausübung gemacht. Da die Kinder am Nachmittag von der ersten bis zur vierten Schulstufe gemeinsam betreut werden, wird großer Wert auf soziales Lernen gelegt.

Auch auf tägliche Bewegung im Freien wird sehr geachtet. Darum findet einmal pro Woche eine Sporteinheit mit dem ehemaligen Schispringer Franz Wiegele jun. statt.

Die Individualität der Schülerinnen und Schüler wird durch die freie Spielzeit unterstützt.

Die Kinder besuchen sehr gerne die Nachmittagsbetreuung und freuen sich über das gemeinsame Beisammensein.

In der Nachmittagsbetreuung



Faschingsdienstag





Großes Engagement der Musikschule Dreiländereck

Dieses Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Dreiländereck endlich wieder gemeinsam Musizieren und Auftreten.

Autorin: Dir. Julia Plozner

Die Schülerinnen und Schüler stellten Ihr Können bei zahlreichen Veranstaltungen unter Beweis: beim Feuerwehrfest, bei der Urkundenverleihung, beim „Alpe Adria“ Konzert auf der Klos-

terruine Arnoldstein sowie bei zahlreichen Klassenabenden.

Wir blicken mit Stolz auf die erfolgreich absolvierten Prüfungen unserer Schülerinnen und Schüler zurück und freuen uns bereits jetzt schon wieder auf zahlreiche



Konzerte und Veranstaltungen im nächsten Schuljahr!

Angebot in der Musikschule Feistritz an der Gail:

Akkordeon • Blockflöte • Gitarre • Chorwerkstatt • E-Gitarre • Hackbrett • Klarinette • Klavier • Querflöte • Saxofon • Schlagwerk • Violine • Violoncello • tiefes Blech • Trompete • Gesang • EM (Elementares Musizieren) • Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1 • Musikkunde 1 • Musikkunde 2 • EM (Elementa-



res Musizieren) • Projektorchester • Band • verschiedene Ensembles • Chorwerkstatt

Ab Herbst gibt es wieder freie Plätze in den Fächern Gitarre, E-Gitarre, Trompete und Querflöte.

Anmeldung und Einschreibung

Anmeldungen sind schon jetzt jederzeit möglich!
Die Einschreibung findet am 12. und 13. September von 16 bis 18 Uhr die in der Musikschule statt.
Schnupperstunden sind jederzeit in allen Fächern möglich!

Dir. Julia Plozner • 664-4495692 • julia.plozner@musikschule.at

Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Baumkataster
- Kronenreduktion
- Baumabtragung
- Pflanzungen
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05

www.baumpflege-matzer.at

office@baumpflege-matzer.at



ASTRON Electronic GmbH Top-Unternehmen des Landes

Autor: Astron Electronic GmbH



Mit dem bedeutendsten Wirtschaftswettbewerb des Landes – Austria's Leading Companies (ALC) – fanden auch dieses Jahr wieder die vielfältigen Leistungen der heimischen Unternehmen Anerkennung.

Die Auszeichnung wurde von „Die Presse“ gemeinsam mit dem KSV1870 und PwC Österreich 2022 bereits zum 24. Mal vergeben. Nach dem Sieg in Kärnten wurde ASTRON Electronic GmbH hervorragender Zweiter in der Wertung für Gesamt-Österreich.

Was diesen ALC-Wettbewerb von vielen anderen abhebt, ist, dass es kein Beauty Contest ist, wo eine Jury entscheidet, wer gut ist und wer nicht, sondern es werden in einem objektiven und nachvollziehbaren Rechen- und Berechnungsprozesses die Sieger ermittelt. Und auch nicht

über nur ein Jahr, sondern die Teilnehmer müssen über zumindest drei Jahre die Bestätigung leisten, dass sie gut gewirtschaftet haben.

Zwei Dimensionen sind dabei entscheidend. Auf der einen Seite geht es um die Wachstumskennzahlen, auf der anderen um die Liquiditätskennzahlen. Die Kombination beider ergibt die Leading Companies.

Blendende Auftragslage für ASTRON Electronic GmbH

Mit dem ersten Lockdown 2020 stiegen die Aufträge massiv an. Das bescherte ASTRON einen Umsatzrekord von 5,5 Millionen



Euro. 2020 lag der Auftragszuwachs bei über 35 Prozent. „Mit unserer Dienstleistung als Bestücker von elektronischen Baugruppen für Einzelstücke und Winzigserien gehören wir zu den Gewinnern der Coronasituation“, sagt Geschäftsführer Christian Hochenwarter und ist stolz auf sein rund 25-köpfiges Team, das die Situation professionell bewältigte. Eine große Herausforderung war und ist das Zusammenrücken der Lieferketten. Die Gesundheitskrise machte den Verkaufspreis zur Nebensache. „Corona ist aber nicht der einzige Grund geblieben, dass der Verkaufspreis als Verkaufsargument an Bedeutung verloren hat“, erklärt Hochenwarter. „Lieferzeit und Verfügbarkeit sind aktuell die beherrschenden Themen im Gespräch mit Kunden und Lieferanten.“

Unter dem Motto „Wir feiern den ALC 2022“, veranstaltete ASTRON

Electronic GmbH, als Dank für die ausgezeichnete Leistung aller Mitarbeiter, eine Firmenfeier auf der Golfanlage „Nassfeld Golf“, mit anschließendem Abendessen im Waidegger Wirt. Begleitet von zwei Pro's konnten die ersten Abschlüsse, sowie das Putten geübt werden. Weiters gab es eine kurze Einführung über die wesentlichen Grundregeln und Techniken, die man fürs Golfen benötigt.

So verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag, konnte den Firmenalltag entfliehen und hatte einfach nur Spaß!



ASTRON

Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechnik

Raiffeisen Bank Villach



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raus aus der Inflation!
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz individuelle Anlagelösung.

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT
Kurt Vielgut - Bankhaus Nötsch
Tel.: +43 4242 24943 - 49660
E-Mail: kurt.vielgut@rbgk.raiffeisen.at



www.rbvillach.at



Hochzeiten

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!

50 Jahre - Goldene Hochzeit

50 Ehejahre sind so beständig wie das wertvolle Edelmetall Gold.
Helene und Rudolf Hobian sowie **Renate und Lukas Nedžavec** (am Foto Fam. Nedžavec) feierten ein besonders Jubiläum – ihren 50. Hochzeitstag.
Wir gratulieren herzlichst!

Am Bild: Familie Nedžavec mit GR Lukas Mosser und GR Ingeborg Kampschreur



*Therese Fellner
& Daniel Candovi*
11. Juni 2022



*Bettina Schwaiger
& Gernot Bruckmann*
11. Juni 2022



*Elisabeth Strieder
& Marco Kregar*
16. Juli 2022



*Kristina Abuja
& Adnan Al-Hosini*
22. März 2022



*Karin Christine Konrad
& Daniel Gasser*
22. Februar 2022



Abschlüsse

Lina Möderndorfer hat Ihr Lehramtsstudium im April mit dem Abschluss Master of Education MED mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Sie unterrichtet die Fächer Bewegung und Sport, Ernährung, Gesundheit und Konsum sowie Mathematik.



Fabian Zimmermann hat im Juli die Meisterprüfung für das Konditorhandwerk und die Unternehmensprüfung erfolgreich abgelegt.



Armin Abuja hat im Juni an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein die Reifeprüfung abgeschlossen.



Wir möchten euch dazu recht herzlichst gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!



**Geburten
Willkommen!**



Lilly Elisabeth
17. Dezember 2021
Eltern: Yvonne Jarnig & Lukas Schnabl



Tobias, 22. Februar 2022
Eltern: Anna & Michael Binter



Lucas, 7. Juli 2022
Susanne Wallner & Markus Ruppitsch



Johanna, 14. Juni 2022
Eltern: Judith Glas & Felix Abuja

Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Werner Kronhofer
im 67. Lebensjahr

Mathilde Waldhauser
im 102. Lebensjahr

Antonia Pipp
im 87. Lebensjahr

Rudolf Schoier
im 89. Lebensjahr

Franziska Jank
im 86. Lebensjahr

Erna Theresia Nessmann
Im 81. Lebensjahr

Angela Helga Mörtl
Im 66. Lebensjahr

Helmuth Hubert Abuja
Im 77. Lebensjahr

Franz Josef Asseg
Im 85. Lebensjahr

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilaren die zwischen 1. Jänner 2022 und 31. Juli 2022 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag
Brigitta Druml
Rudolf Druml

80. Geburtstag
Paula Abuja
Hans Godez

85. Geburtstag
Johanna Pipp
Erika Kuglitsch

86. Geburtstag
Brigitta Kaiser
Olga Kovač

87. Geburtstag
Anneliese Schoier
Johanna Pignet

89. Geburtstag
Maria Anna Glantschnig
Johanna Katharina Schnabl

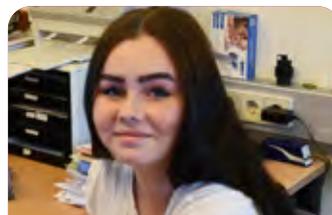
90. Geburtstag
Maria Pipp
Johann Kaiser

91. Geburtstag
Elisabeth Kaiser
Antonia Jannach

92. Geburtstag
Alfred Moser

96. Geburtstag
Paula Gasparin

Praktikantin im Sommer 2022



Praktikantin Ronja Thurner

Ronja Thurner (Gemeindeamt) unterstützt heuer unsere Mitarbeiter in der Gemeinde Feistritz an der Gail. Wir wünschen ihr eine lehrreiche Praktikumszeit und für die weitere schulische und berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.

Erfolgreicher Abschluss?

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr uns Bescheid gibt, wenn Ihr eine Lehrausbildung, Matura oder Studium jegliche Art abgeschlossen habt. Einfach ein kurzes Schreiben, alternativ mit Foto, an feistritz-gail@ktn.gde.at zusenden..

50. Geburtstag – Dieter Mörtl

Bürgermeister Dieter Mörtl feiert seinen Fünfziger

Mit vielen Weggefährten, Freunden und Familienmitgliedern feierte unser Bürgermeister im Juni seinen 50. Geburtstag.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich



Gratulation

August bis Dezember 2022

Veranstaltungshinweise



07
Aug '22

Almkirchtag mit
Hl. Messe um 11 Uhr in der
Kapelle Maria Schnee



**08
BIS
14**
Aug '22

Segelfliegertreffen der Modellfluggruppe am Flugplatz
Feistritz an der Gail; ab 9 Uhr



14
Aug '22

Wandertag der FF-Feistritz an
der Gail, Treffpunkt um 8 Uhr
beim Parkplatz Millonig



15
Aug '22

Wallfahrt
nach Maria Lussari



17
Sept '22

Elitefohlenauktion



08
Okt '22

Saisonende – Abfliegen



13
Nov '22

Martinikirchtag mit Gottes-
dienst in der Pfarrkirche
10:00 Uhr mit Gräbersegnung



14
Nov '22

Kirchmontag-Messe für
alle Verstorbenen mit
Gräbersegnung 16 Uhr



25
Nov '22

Hoamatadvent
17 Uhr Musikschule



26
Nov '22

Anbetungstag in der
Pfarrkirche Feistritz
an der Gail



05
Dez '22

Nikolaus und Krampus



10
Dez '22

Anschießen des
Eisstockvereins „Oisternig“



24
Dez '22

Friedenslicht der FF –Feistritz
an der Gail um 9.30 Uhr im
Feuerwehrhaus



24
Dez '22

Christmette 22:30 Uhr
in der Pfarrkirche



26
Dez '22

Stefani-Pferdesegnung
14 Uhr vor dem Gasthof
„Alte Post“